

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

41. JAHRGANG | NR. 277 | 04/2023



AlmenlandBLICK

DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG



REISINGER

BAUMARKT ■ BAUSTOFFE



PASSAIL · WEIZ · FROHNLEITEN

Gartentage

24.04. bis 06.05.2023



Große Auswahl an: Balkonblumen · Ampelpflanzen · Kübelpflanzen · Beetpflanzen · Gemüsepflanzen



per Stk. **1.99**
nur

Pelargonie stehend
Sonderfarben, T12, Art.-Nr. 128172, 285661

per Stk. **3.99**
nur

Aztekengold
T12, Art.-Nr. 137490



-20%

auf alles, was in den Kübel passt!*



Kübelaktion

28. & 29.04.2023

*) Gilt nur 28.-29.04.2023 auf alle Artikel, die in den roten hagebaumarkt-Kübel passen. 1 Kübel pro Kunde und Einkauf gratis. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar (z.B. weiteren Rabatten, Angeboten aus unseren aktuellen Prospekten, bereits reduzierter Ware), und nur auf Lagerware bei Bar- oder Bankomatzahlung anwendbar. Nicht bei Brennstoffen, Gutscheinen und Lieferscheinen.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Nachdem uns der Winter zu Ostern noch einmal überrascht hat, können wir nun endlich den Frühling in vollen Zügen genießen. Die warme Jahreszeit bringt uns nicht nur angenehme Temperaturen, sondern auch die Möglichkeit, mehr Zeit im Freien zu verbringen und die Natur zu erkunden. Die Wandersaison steht in den Startlöchern und wird am 1. Mai mit dem Mühlental-Wandertag in St. Kathrein am Offenegg gebührend eingeläutet. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Erlebnisstationen sowie ein neues Sammelspiel für Kinder, welches das Mühlental zum Leben erweckt.

Für alle, die längere Wandertouren bevorzugen, empfiehlt sich die 24-Stunden-Wanderung der Naturfreunde Breitenau am 12. und 13. Mai. Bereits zum 7. Mal findet diese tolle Veranstaltung statt und führt durch das wunderschöne Almenland.

Wer es hingegen etwas ruhiger angehen lassen möchte, dem sei ein Besuch im Almwellness Hotel Pierer auf der Teichalm wärmstens empfohlen. Die jüngsten Erweiterungen, wie die Naturküche Alminarium, ein Weintresor und die Almboutique, lassen jedes Genießerherz höher schlagen. Seit 130 Jahren steht der Name Pierer für Gastfreundschaft und Herzlichkeit auf höchstem Niveau, was über das Jahr verteilt mit verschiedenen Aktionen gebührend gefeiert wird.

In St. Kathrein am Offenegg hat es einen Führungswechsel gegeben: Ing. Manfred Straßegger hat den Posten des Bürgermeisters von Thomas Derler übernommen. Als erfahrener Gemeinderat wird er mit viel Einsatzbereitschaft und Motivation die Entwicklung der Gemeinde vorantreiben.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und eine schöne Zeit beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Ihre Mag. Silke Leitner



BEZIRKSTAGUNG DER BERG- UND NATURWACHT

Die Berg- und Naturwacht leistet unter dem Motto „Natur- und Umweltschutz durch Aufklärung - Pflege - Kontrolle“ einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer Natur.

Die Berg- und Naturwacht hielt in Passail unter dem Vorsitz von Landesleiter Fritz Stockreiter ihre Bezirkstagung ab. Ortsstellenleiter Franz Schlegl berichtete, dass die Passailer Einsatzorganisation 1962 von Konrad Brunnader gegründet wurde. Das Einsatzgebiet umfasst die beiden Gemeinden Passail und Fladnitz an der Teichalm. Auf Bezirksebene haben im Vorjahr 16 Organe ihren Dienst versehen, die dafür insgesamt 234 Arbeitsstunden aufgewendet haben.

Zu den Kernaufgaben der Berg- und Naturwacht zählt die Überwachung der Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften zum Schutze der Natur, wobei die Information und Bewusstseinsbildung, die bereits bei den Kleinsten anfängt, im Vordergrund steht. Das Aufgabengebiet ist jedoch vielfältig. Es beginnt beim Früh-

jahrspatz, der Errichtung und Betreuung von Amphibienzäunen, der Bekämpfung von Neophyten, dem Gewässer- und Biotopschutz und reicht bis zur Schlangewache. Auch auf Naturschutzgebiete, wie die Raabklamm oder das Latschenhochmoor auf der Teichalm, wird besonderes Augenmerk gelegt, ebenso wie auf alte Bäume, die Lebensraum für viele vom Aussterben bedrohter Pflanzen- und Tierarten sind.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Rahmen der Bezirkstagung wurden verdiente Berg- und Naturwächter für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Schutze unserer Umwelt ausgezeichnet. Besonders geehrt wur-



Auszeichnung für Ambros Flicker - 40 Jahre



Auszeichnung für Franz Schinnerl - 60 Jahre



den Ambros Flicker von der Einsatzstelle St. Kathrein/Off. für 40 Jahre und Franz Schinnerl (Passail) für 60 Jahre als verlässliche Berg- und Naturwächter. Erfreulich ist, dass sich immer wieder Menschen bereit erklären, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Interessierte erhalten eine fundierte Ausbildung. Wenn Ihnen die Natur und deren Schutz am Herzen liegt, sind Sie bei der Berg- und Naturwacht herzlich willkommen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER: Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, www.almenlandblick.at
E-Mail: redaktion@almenland.at **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeerseite zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 26. JUNI 2023. ABGABESCHLUSS IST AM 25. MAI 2023.

LÖWENMÄHNE IN PASSAIL: DER STYLISCHE FRISEURSALON FÜR DEN PERFEKTEN LOOK

Passail hat einen neuen Hotspot für stylische Frisuren! Seit Anfang Dezember ist Julia Fröhlich mit ihrem eigenen Friseursalon am Marktplatz vertreten und hat schon jetzt viele begeisterte Kunden.



„Löwenmähne“ – so heißt der Friseursalon von Julia Fröhlich. Und so außergewöhnlich wie der Name ist auch der Salon selbst. „Mir war es wichtig, dass es kein Salon von der Stange wird wie andere klassische Friseurgeschäfte, sondern ich wollte meinen eigenen Stil einbringen. Die Kunden sollen sich hier wie zuhause fühlen, so als ob sie in ihrem eigenen Wohnzimmer sind“, so Julia. Und das ist ihr bestes gelungen.

Der Schritt in die Selbständigkeit war für die 25-jährige Passaiterin eigentlich nicht geplant, aber nachdem Julia einen Unternehmungskurs besucht hatte, nutzte sie die Chance. Am Marktplatz waren rasch geeignete Räumlichkeiten gefunden und mit Hilfe ihrer Familie –

ihrem Vater Wolfgang, ihrem Großvater Siegfried und ihrem Bruder Patrick, alle drei gelernte Tischler – wurde das Objekt umgebaut. Vom Boden über die Wände bis hin zur Einrichtung musste alles neu gemacht werden. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei auch von ihrem Freund Markus Greipl, der die Installationsarbeiten übernahm. Das Ergebnis ist ein Salon, der sich hell und freundlich präsentiert, lichtdurchflutet und mit einer Einrichtung aus massivem Fichtenholz, kombiniert mit modernen Elementen. Einfach ein Ort zum Wohlfühlen. Julia bedankt sich sehr herzlich bei allen Freunden, der Familie und den beteiligten Firmen, denn nur gemeinsam konnte dieses tolle Projekt verwirklicht werden.

Besonders großen Wert legen Julia und ihre beiden Mitarbeiterinnen Lisa und Conny auf die individuelle Beratung der Kunden. Schwerpunkte des Salons sind stilvolle Herrenschnitte, moderne Balayage-Färbetechniken und kreative Hochsteckfrisuren. Auch ein perfekter Brautservice wird angeboten, dafür gibt es nach Vereinbarung spezielle Samstags-Termine. Und natürlich kommen auch die Klassiker wie Wimpern und Augenbrauen färben nicht zu kurz. Ihre langjährigen Stammkunden schät-



Foto: © Kathrin Pinner

zen Julia wegen ihres freundschaftlichen Umgangs und ihres großen Fachwissens. Viele begleitet sie schon seit Jahren und so ist es für die leidenschaftliche Friseurin selbstverständlich, für jeden den

passenden Haarschnitt zu finden. Aber auch neue Kunden sind natürlich jederzeit herzlich willkommen, um hier neben einer perfekten Frisur auch eine kleine Auszeit vom Alltag zu genießen.



LÖWENMÄHNE



8162 PASSAIL - MARKT 18

Tel. 0664 / 881 21 588 | E-Mail: info@loewen-maehne.at

Öffnungszeiten: Mo, Di: 8.00-18.00 Uhr, Do, Fr: 8.00-18.30 Uhr,

Sa nach Vereinbarung (Braut- und Hochsteckfrisuren)



Bequeme, verstellbare Stühle sorgen für Entspannung



Mit tatkräftiger Unterstützung der Familie wurde der Salon gestaltet



Das moderne und einladende Design schafft eine gemütliche Atmosphäre

ENERGIEAUTARKES GEMEINDEAMT FLADNITZ AN DER TEICHALM

Als eine von mehreren Maßnahmen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess „Fladnitz wird klimafit“ heraus, wurde im März 2023 nun die Photovoltaik-Anlage am Dach des Gemeindeamtes Fladnitz an der Teichalm installiert und in Betrieb genommen. Mit 19,68 kWp und einem 19,32 kWh-Stromspeicher kann der Bürobetrieb im Gemeindeamt, wie auch im Almenlandbüro, nicht nur bilanziell, sondern auch technisch fast zu 100 % vor Ort selbst abgedeckt werden. Weiters wurde auch eine vollautomatische Notstromum-

schaltung installiert, die bei Stromausfall selbständig die Umschaltung für das Gebäude übernimmt. Die Umsetzung erfolgte mit dem regionalen Partner „Die Neuen Bau & Haustechnik GmbH“ und österreichischen Komponenten. Begleitet wurde das Projekt durch die Klima- und Energie-Modellregion und es wird durch den Klima- und Energiefonds mit ca. 40 % der Nettokosten (ca. 15.000 €) gefördert.

Bereits seit 2021 gibt es auch ein leistungsfähiges Diesel-Notstromaggre-

gat bei der Feuerwehr Fladnitz/T. mit 150 kW Leistung, welches die komplette Versorgung inkl. Pfarrsaal übernehmen kann. Damit ist das Gemeindezentrum als Einsatzzentrale bei etwaigen Katastrophenfällen optimal gerüstet.

Abhängig von den Förderzusagen und den verfügbaren Ressourcen sollen heuer auch noch zwei weitere Gemeinde-Photovoltaik-Anlagen in der Größenordnung zwischen 10 bis 30 kWp errichtet werden: am Sporthaus Fladnitz/T. und bei der Servicestelle Tulwitz.



Langer Tag der Energie am 24. Juni 2023



Am Samstag, 24. Juni 2023, wird zum ersten Mal der „Ich tu's Lange Tag der Energie“ stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Themenkomplex Energie in der gesamten Steiermark bevölkerungswirksam erlebbar, greifbar und sichtbar zu machen. Das Motto lautet: „Anschauen - Staunen - Konsumieren - Mitwirken“.

Auch die KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland ist mit dabei und möchte Interessierte u.a. zum Biomasseheizwerk in Gasen, wo am Nachmittag ein Energie(wende)-Fest und der Clean Air II Workshop stattfindet, einladen. Beim Projekt Clean Air II wird mittels eines mobilen Heizungsanhängers und drei Einzelraumfeuerungen gezeigt, wie man richtig einheizen und damit mehr als 50 % der



Emissionen vermeiden kann. Holen Sie sich nicht nur Tipps zum sauberen Heizen, sondern auch zu weiteren Themen wie Kraft-Wärme-Koppelung aus Hackschnitzel, Photovoltaik, (Netz-)Stromspeicher und E-Mobilität.

Weitere Details folgen in Kürze auf www.langertagderenergie.at.



TIPP:

Die Zeit ist jetzt ideal für die Sanierung von Gebäuden und Heizungen. Wir sind am Ende der Heizsaison, man kann die Maßnahmen optimal planen und bis zum Herbst umsetzen. Zusätzlich gibt's sehr hohe Förderungen von Bund, Land und Gemeinden. Infos unter: www.raus-aus-dem-öl.at und www.ich-tus.at (z. B. Energieberatung vor Ort).



Kontaktaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,
E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at



Wegwerfen? Nein danke! Repair Café in Passail

Zahlreiche defekte Geräte, vom Staubsauger über Computer und Lampen bis hin zu Kaffeemaschinen und vielem mehr, bekamen beim Repair Café in Passail, das von der KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland ins Leben gerufen wurde, eine zweite Chance. Engagierte ehrenamtliche Helfer und Tüftler legten sich bei der Fehlersuche mächtig ins Zeug und konnten einen Großteil der Geräte wieder instand setzen.



Damit wurden nicht nur teure und unnötige Neuanschaffungen vermieden, sondern auch Abfall reduziert und Ressourcen geschont. „Somit konnte ein positiver Beitrag gegen unnötige Ressourcenverschwendung geleistet werden“, freut sich Organisator Thomas Schweiger. Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Marktgemeinde Passail und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Das nächste Repair-Café wird voraussichtlich wieder im Herbst stattfinden.



Dr. Fleischer tritt Ruhestand an

Mit Ende März hat die Passailer Zahnärztin Dr. Helga Fleischer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Im Jahr 1986 übernahm sie die Zahnarztpraxis von ihrem Vater Erwin Schwischatz und führte diese bis zu ihrer Pensionierung mit großem Engagement. Besonders wichtig war ihr



immer der persönliche Kontakt zu ihren Patienten. Lange Zeit war unklar, ob und wer die frei werdende Kassenstelle in Passail übernehmen würde. Nun konnte mit Dr. Veronika Krachler eine würdige Nachfolgerin gefunden werden. Die gebürtige Kärntnerin ist seit zehn Jahren zahnärztlich tätig, derzeit im Zahngesundheitszentrum in Weiz. Voraussichtlich im Oktober wird sie ihre Praxis in Passail an einem neuen, zentrumsnahen Standort eröffnen.

Der ÖKB Passail gratuliert

Seinen 80. Geburtstag feierte Kamerad Franz Reisinger im Kreise seiner Familie, der Jägerschaft und des Kameradschaftsbundes im GH-Kreuzwirt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Jubilar

vom ÖKB zum Ehrenmitglied ernannt. Der ÖKB Passail wünscht nochmals alles Gute, noch viele Jahre bei bester Gesundheit und bedankt sich sehr herzlich für die Einladung.

Obm. Johann Schabernack





BAUEN • WOHNEN • LEBEN



KOMBI-STARK. KOMBI-FESCH.

Wanderbekleidung für jedes Abenteuer.



Für Damen

ab
19.99

- SOFTSHELLJACKE statt 109,99 nur **84,99**
- MIDLAYER statt 79,99 nur **59,99**
- T-SHIRT statt 24,99 nur **19,99**
- GILET statt 79,99 nur **59,99**
- SHORTS statt 79,99 nur **59,99**
- WANDERHOSE statt 99,99 nur **79,99**




Für Herren

ab
22.99

- SOFTSHELLJACKE statt 99,99 nur **79,99**
- MIDLAYER statt 89,99 nur **69,99**
- WANDERHEMD statt 79,99 nur **59,99**
- T-SHIRT statt 29,99 nur **22,99**
- SHORTS statt 69,99 nur **49,99**
- WANDERHOSE statt 99,99 nur **79,99**

PASSAIL 03179 / 27 455 www.reisinger-sport.at

Gültig bis 17.05.2023 bzw. solange der Vorrat reicht.

Energiewende erfolgreich gestalten: Vortrag über nachhaltige Energiesysteme und Förderungen

Nicht erst seit den explodierenden Energiekosten hat in der Bevölkerung ein Umdenken stattgefunden. Umweltfreundliche Heizsysteme sowie Sanierungen von Wohnhäusern zur Steigerung der Energieeffizienz sind gefragter denn je, zumal die Förderungen von Land und Bund derzeit äußerst attraktiv sind.

Die Energiewende hat längst begonnen und viele Menschen setzen sich heute stärker mit dem Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auseinander. Das große Interesse zeigte sich auch am bis auf den letzten Platz gefüllten Kultursaal beim Informationsabend über nachhaltige Energiesysteme, der von der Regionalenergie Steiermark in Kooperation mit der Marktgemeinde Passail und der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Almenland veranstaltet wurde. Vor allem Pelletsheizungen sind beliebter denn je, auch wenn die



hohen Pelletspreise im Vorjahr für viel Kritik sorgten. „Die Preise sind aber endlich wieder im Sinkflug und die Pelletslager sind gut gefüllt“, weiß Franz Haberhofer von der Regionalenergie Steiermark, der einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Biomasseheizungen und Wärmepumpensysteme sowie die Fördermöglichkeiten von Land und Bund gab. Auch thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung werden derzeit wieder attraktiv gefördert und lohnen sich auf jeden Fall, genauso wie der Bereich Photovol-



V.l.n.r.: Franz Haberhofer von der Regionalenergie Steiermark, Anita Grässler von der Raiffeisenbank Passail und KEM-Manager Mag. Martin Auer

taik, der ebenfalls im Mittelpunkt des Informationsabends stand. Im Jahr 2022 wurden fast doppelt so viele Photovoltaikanlagen neu installiert wie im Jahr zuvor und es gibt viele Vorteile und Argumente dafür. Mit dazu beigetragen haben natürlich auch die explodierenden Strompreise, denn mit einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher kann bis zu 80 Prozent des Eigenverbrauchs gedeckt werden. Anita Grässler von der Raiffeisenbank Passail gab einen detaillierten Überblick über die Fördermöglichkeiten von Land und Bund und wie man diese am besten kombiniert, um die maximale Förderhöhe lukrieren zu können. Die Raiffeisenbank bietet dazu eine umfassende Beratung an und übernimmt auch die komplette Fördervereinbarung. Beim abschließenden Energiequiz gab es Preise zu gewinnen, gesponsert von der Raiffeisenbank. Im Anschluss standen die Vortragenden für Fragen zur Verfügung. Wer sich weiterführend informieren möchte, findet unter regionalenergie.at alle Informationen zu nachhaltigen Energiesystemen und Fördermöglichkeiten.

Förderungen von Land und Bund lohnen sich!

Aktuell werden vom Land Steiermark sowie vom Bund äußerst attraktive Förderungen angeboten. So kann man sich etwa beim Tausch von fossilen Heizungsanlagen auf umweltfreundliche Energiesysteme wie Pelletsheizung, Hackschnitzelheizung und Wärmepumpen bis zu 12.000 Euro an Förderung zurückholen. Im Rahmen der kleinen Wohnhaussanierung werden Einzelmaßnahmen, wie die thermische Sanierung der Gebäudehülle oder der Fenstertausch, mit 15 % und eine umfassende energetische Sanierung mit 30 % vom Land gefördert. Zusätzlich gibt es im Rahmen des Sanierungsschecks des Bundes max. 3.000 Euro für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen bzw. max. 14.000 Euro für mehrere Maßnahmen. Auch die Gemeinden bieten Zuschüsse an. In Kombination mit weiteren Förderungen lässt sich damit bei der Umstellung auf nachhaltige Heizsysteme und bei der Sanierung des Wohnhauses richtig Geld sparen!

NUTZEN Sie die attraktiven **FÖRDERUNGEN**

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren

GF FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

tip IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR ALLE SANIERUNGEN

„ Mit den aktuell hohen Förderungen lohnt sich die Sanierung Ihres Eigenheimes mehr denn je. Wir erstellen für Sie einen Energieausweis und überprüfen mit der Wärmebildkamera die Schwachstellen Ihres Hauses. Ob Dämmung oder Komplettsanierung – als erfahrener Partner unterstützen wir Sie gerne bei Ihren Vorhaben. „

Baumeister Ing. Gerhard Feldgrill



© Medientheater



© MMK Passail

Frühlingswunschkonzert der MMK Passail

Am Palmwochenende fand das alljährliche Frühlingswunschkonzert der Marktmusikkapelle Passail statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Mag. Werner Maier präsentierten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und modernen Stücken, die von Franz Steinbauer jun. schwungvoll anmoderiert wurden. Zahlreiche Besucher sind in die Raabursprunghalle gekommen, um sich von den Klängen begeistern zu lassen. Am Sonntag wurden dann Musiker für ihre langjährigen Dienste geehrt, die von Obfrau Verena Ederer, Kapellmeister Werner Maier und stellvertretend für den Musikbezirk Weiz von Bezirksobmann-Stv. Renate Friedl verliehen wurden. Josef Reisinger wurde als Dank und Anerkennung für seine 70-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch Jungmusiker wurden für ihre großartigen Leistungen bei den Prüfungen mit folgenden Leistungsabzeichen geehrt: Junior – Ammar Kaltic (Klarinette), Bronze – Valen-

tina Wurm (Schlagzeug), Silber – Thomas Leitner, Moritz Schinnerl (Schlagzeug). Im Juni finden noch Leistungsabzeichenprüfungen statt, bei denen auch einige Jungmusiker des Vereines teilnehmen werden.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren sowie an das zahlreich erschienene Publikum an beiden Tagen!



Seniorenbund Passail: Bezirkskegeln

Beim Bezirkskegeln Mitte März im Gasthof Donner in Fladnitz/T. konnten die Passailer Senioren wieder ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Von 21 Herrenmannschaften erkegelten sie sich den hervorragenden zweiten Platz. Der Seniorenbund Passail gratuliert den Gewinnern sehr herzlich.

Erfolgreiche Weiterbildung bei Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Passail investiert kontinuierlich in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter – passend zu ihren Aufgaben und Zielen im Unternehmen. So haben Laura Summer und Felix Raith die Bankausbildung II – „Serviceberater & Sachbearbeiter Professional“ absolviert. Dabei erhalten die Teilnehmer eine umfassende Schulung in den Bereichen Spareinlagen- und Wertpapiergeschäft und Zahlungsverkehr. Auch Themen wie Gesprächsführung und Geschäftsfalltrainings werden behandelt. Die Ausbildung wurde von Felix Raith mit ausgezeichnetem Erfolg und von Laura Summer mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert zu diesen hervorragenden Ergebnissen.



Laura Summer



Felix Raith

© Katrin Palmer



KULTUR
in PASSAIL

präsentiert

YARIMA BLANCO & BAND Kubanischer Abend

Freitag, 5. Mai 2023

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Kultursaal Passail

Yarima Blanco ist ein außergewöhnliches Talent an der „Tres-Cubano“. Dabei handelt es sich um ein dreisaitiges kubanisches Saiteninstrument, welches seinen Ursprung in der konventionellen Gitarre hat. Sie ist eine der ersten Frauen, die diese Fertigkeit so beherrscht, dass sie mittlerweile ihren Platz auch auf den internationalen Bühnen gefunden hat. Mit ihrem Debütalbum „Pa, mi tres“ geht sie 2023 auf große Europatournee! Yarima Blancos beeindruckende Geschicklichkeit hat sie in einem jahrelangen Studium in Kuba erlernt. Schnell machte sie mit ihrem Instrument Karriere und sie wurde immer gerne eingeladen, um mit namhaften Projekten und Künstlern Tourneen zu begleiten. Das energiegeladene Liveprogramm besteht aus einer Reihe eigener Songs sowie bekannter kubanischer Hits.



FAMILY CONCERT

Freitag, 16. Juni 2023

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Kultursaal Passail

Die verwandten Passailer Familien Klammler, Kreimer, Sorger und Vorraber geben ein Familienkonzert. Die Musikerinnen und Musiker spiel(t)en bei bekannten Bands wie EAV, Nik P., Circles..... Freuen wir uns auf diesen musikalischen Abend.



Vorverkaufsstellen in Passail:

Marktgemeindeamt, Raiffeisenbank, Gasthaus Schober, Blumenhandwerk Kalcher oder online unter www.passail.at/de/kultur. Infos unter 0664/442 69 33.



RSB STEUERBERATUNG

AUFLADEN VON ELEKTROFAHRZEUGEN – Wegfall des Sachbezugs für den Ersatz der Ladekosten

Seit dem 01.03.23 muss kein Sachbezug mehr angesetzt werden, wenn der Arbeitgeber für ein arbeitgebereignetes Elektrofahrzeug die Kosten des Arbeitnehmers für das Aufladen ersetzt.

Steuer- und beitragsfrei können somit die Kosten für das Aufladen an öffentlichen Ladestationen ersetzt werden. So wie das Aufladen des Elektrofahrzeugs beim Dienstnehmer zu Hause, wenn man die eindeutige Zuordnung der Lademenge des arbeitgebereigneten Kfz nachweisen kann. Im Jahr 2023 wird hierfür ein Strompreis von 22,247 Cent/kWh verrechnet und der Strompreis wird jährlich angepasst.

Darüber hinaus stellt auch eine Kostenbeteiligung oder vollständige Zahlung einer Ladeeinrichtung beim Dienstnehmer zu Hause für ein firmeneigenes Elektrofahrzeug bis zu einer Höhe von 2.000,00 Euro keinen Sachbezug dar.

Für den Fall, dass die Ladeeinrichtung die Lademenge des dienstgebereigneten Fahrzeugs nicht eindeutig nachweisen kann, gibt es die Möglichkeit einen Pauschalbetrag von 30,00 Euro monatlich (für Lohnzahlungszeiträume zwischen dem 01.01.23 und dem 31.12.25) steuerfrei vom Arbeitgeber zu erhalten.

Ein steuer- und beitragspflichtiger Sachbezug liegt aber weiterhin vor, wenn der Dienstgeber einen Kostenersatz für das Aufladen eines dienstnehmereigenen Elektrofahrzeugs leistet.



Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

RSB STEUERBERATUNG
Mag. Hannes Reisenhofer
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld
E-Mail: office@r-sb.at
www.r-sb.at



© Foto Andrea

MARKTGEMEINDE PASSAIL EHRT VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN

■ In der Marktgemeinde Passail gibt es viele engagierte Gemeindebürger. Fünf von ihnen wurden für ihre besonderen Verdienste um die Gemeinde mit Ehrennadeln ausgezeichnet.

Anton Glettler ist seit dem Jahr 1962 bei der FF Neudorf aktiv, von 1979 bis 1992 als Schriftführer, danach sechs Jahre als Brandmeister und von 1997 bis 2011 als HBl. Seither ist er Seniorenbeauftragter der FF. Auch in der Wassergenossenschaft engagierte er sich und war von 1997 bis 2016 Obmann. Politisch war Anton Glettler ebenfalls tätig. So war er von 1966 bis 2016 Gemeinderat in Neudorf und gründete 1982 die Ortsgruppe der FPÖ. Von 1980 bis 2010 war er zudem Gemeindegassier.

Jakob Wild war 1981 maßgeblich an der Gründung des Maschinenringes beteiligt und stand diesem viele Jahre als Geschäftsführer vor. Bereits im ersten Jahr stieg die Mitgliederzahl auf 120. Er hatte immer gute Ideen und

stand dem technischen Fortschritt stets positiv gegenüber.

Lorenz Schinnerl war 35 Jahre Obmann des Bauernbundes, 18 Jahre lang Obmann des Maschinenringes und 12 Jahre Obmann des Bienenzuchtvereines. Weiters war er auch 15 Jahre als Gemeinderat und als Pfarrgemeinderat tätig sowie in der Wassergenossenschaft Passail aktiv.

Johann Schrei war Gemeinderat in Neudorf und von 2010 bis 2015 Bürgermeister der Gemeinde. Nach der Gemeindefusion war er Vizebürgermeister von Passail und im Anschluss noch zwei Jahre, bis 2022, im Gemeinderat.

Franz Zöhler ist in unzähligen Vereinen aktiv, wie dem ÖKB Passail und Fladnitz, in der FF Fladnitz, in Sportvereinen usw. Er war 10 Jahre Obmann der FPÖ, 15 Jahre Kassier und 10 Jahre lang als Gemeinderat in Passail tätig. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer und der Gemeinderat bedanken sich bei allen Ausgezeichneten für ihren unermüdeten Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

G'selchtes-Schnapsen beim GH Schober

■ Pünktlich zur Osterzeit lud Gastwirt Harald Schober auch heuer wieder zum allseits beliebten G'selchten-Preisschnapsen ein. Rund 50 Schnapsler aus nah und fern kämpften um insgesamt 105 Kilo köstliches Geselchtes. Nach zahlreichen spannenden Runden konnte sich schließlich Werner Holzbauer aus Auen als Gewinner durchsetzen und durfte sich über 15 Kilo Geselchtes freuen. Platz zwei ging an Herrn Rechberger aus Weiz, gefolgt von Erich Reisinger aus Krammersdorf. Harald Schober bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Gasthof Niederl lud zum Neujahrsschnapsen



■ Das Neujahrsschnapsen beim GH Niederl-Taxwirt ist für viele Kartenspielfreunde längst ein fixer Termin im Kalender. Auch in diesem Jahr wurde das Turnier wieder vom Lederhosenstammtisch Taxwirt organisiert und unter der Leitung von Taxwirt Hubi ausgetragen. Insgesamt 50 Schnapsler spielten in spannenden Runden um die attraktiven Preise. Den begehrten Hauptpreis sicherte sich schließlich Wolfgang Scharf aus dem Gaasgraben. Auf den zweiten Platz landete Herr Reisinger aus Semriach, gefolgt vom Drittplatzierten Herrn Reinisch aus Leibnitz.

Erwin Reisinger – eine Kaufhauslegende und engagierter Gemeindebürger ist 90!

Mit Erwin Reisinger feierte eine bedeutende Persönlichkeit Geburtstag. Mit großem Einsatz hat er dazu beigetragen, dass Passail zum wirtschaftlichen und touristischen Zentrum wurde.

Noch immer ist Erwin Reisinger fast täglich im Geschäft anzutreffen, ob beim Rösten des legendären Reisinger-Kaffees oder im Gespräch mit den Kunden – der Seniorchef des Kaufhauses Reisinger in Passail ist trotz seiner neun Jahrzehnte noch äußerst rüstig und aktiv. Erwin Reisinger absolvierte eine Lehre



Viele Jahre lang schrieb Erwin Reisinger die Angebote für die Kunden auf eine Tafel

als Einzelhandelskaufmann, bildete sich weiter und sammelte Berufserfahrung in Deutschland, bevor er in den elterlichen Betrieb zurückkehrte. 1963 übernahmen die Brüder Franz und Erwin als Geschäftsführer das Kaufhaus von den Eltern. Als 1988 die Trennung der Reisinger-Geschäftszweige erfolgte, führte Erwin das Kaufhaus alleine weiter und bau-

te es zu einem modernen Unternehmen aus. 1993 übernahm Sohn Andreas die Geschäftsführung, doch „Herr Erwin“, wie ihn die Mitarbeiter noch heute respektvoll nennen, ist nach wie vor aktiv im Unternehmen tätig.

13 Jahre lang (1980-1993) vertrat Erwin Reisinger auch die Agenden von Wirtschaft und Tourismus im Passailer Gemeinderat. Daneben war er in Vereinen aktiv, wie der FF Passail, der Union Passail oder der Passailer Wirtschaft. Besonders aber für den Tourismus setzte sich Erwin Reisinger mit vollem Einsatz ein. Er war Gründungsmitglied des Fremdenverkehrsvereins Passail, der 1960 ins Leben gerufen wurde, und stand diesem von 1988 bis 1993 als Obmann vor. „Passail, der Sonne näher“ – dieser bekannte Werbeslogan stammt ebenfalls aus seiner Feder. Für sein umfangreiches Schaffen wurde er 2013 mit dem Ehrenring der Gemeinde Passail ausgezeichnet.



Anlässlich des 130-Jahr-Jubiläums des Tourismusvereins Passail wurden die Leistungen von Erwin Reisinger für den Tourismus gewürdigt

Bausparkasse-Gewinnspiel

Christina Jantscher darf sich als Gewinnerin des Raiffeisen Bausparkasse-Gewinnspiels über eine Wellcard im Wert von 150 Euro freuen.

Somit steht einem erholsamen Wellnessbesuch nichts mehr im Wege. Die Raiffeisenbank Passail wünscht viel Freude und Zeit zum Kraft tanken mit diesem Gutschein.



Christina Jantscher hat eine Wellcard im Wert von 150 Euro gewonnen

Mitgliederversammlung der Passailer Pensionisten

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Gasthaus Hulfeld konnte Tagesvorsitzender Hans Sallmutter neben zahlreichen Mitgliedern auch den Landespräsidenten des PVÖ Stmk. Klaus Stanzer, die Landessekretärin des PVÖ Stmk. Manuela Kunst, den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Ing. Hans Hierz sowie Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer begrüßen. Danach übergab er das Wort an den Ortsvorsitzenden Franz Schiester, der einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr gab. Anschließend präsentierte Peter Pucher die Veranstaltungen des letzten Jahres

mittels Diaschau und die stellvertretende Kassierin Mylin Schiester den Kassabericht. Landespräsident Klaus Stanzer dankte allen Funktionären für ihre gute Arbeit und bat alle Mitglieder, dem PVÖ auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin die Treue zu halten. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer informierte über die Schwierigkeiten bei der Weiterführung des Kamilusheimes und wünschte der OG Passail weiterhin alles Gute. Anschließend gab es auch heuer wieder zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Abschließend lud Hans Sallmutter alle zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.






WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN





Fenster, Türen, Tore

Nutzen!

15% Sanierungs-Förderung

Wir sind Ihr Partner!

Fenster • Fensterbänke • Haustüren • Wohnraumtüren
Garagentore • Markisen • Sonnenschutz

Beratung & Planung • Maßabnahme • Demontage & Entsorgung • Montageleistungen • Servicearbeiten
Wartungsarbeiten

WEIZ 03172 / 37 77 PASSAIL 03179 / 27 455 FROHNLEITEN 03126 / 50 44
www.reisinger-bauen.at

Brandaktuelle Neuigkeiten von der FF Passail

Kommandantenprüfung von Oberbrandinspektor Daniel Schinnerl

Die Kommandantenprüfung zählt zu den höchsten Ausbildungen im Feuerwehrwesen und ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Kommandant oder Kommandantstellvertreter einer Feuerwehr. Am 20. Dezember stellte sich OBI Daniel Schinnerl dieser Aufgabe und legte die Kommandantenprüfung unter der strengen Auf-

sicht der Prüfungskommission an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring mit Erfolg ab.



© LPV/Franz Fink

Quereinsteiger herzlich willkommen!

Als sogenannte Quereinsteiger haben auch Erwachsene und Spätberufene die Möglichkeit, in den Feuerwehrdienst einzutreten. Am 30. Jänner wurden wieder zwei Quereinsteiger in die Wehr Passail aufgenommen: Jürgen d'Ambros und Paul Danninger. Die FF Passail ist immer auf der Suche nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die in Passail wohnen

und/oder arbeiten und sich ehrenamtlich engagieren wollen, um Menschen in der Not zu helfen. Interessierte können sich bei Kommandant-Stv. OBI Daniel Schinnerl unter 0681/84761148 informieren.



Wissenstest und Wissenstestspiel des BFV Weiz

Am 11. März fand in Heilbrunn der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des BFV Weiz statt. Insgesamt traten von der Feuerwehr Passail 13 Jugendliche und zwei Quereinsteiger erfolgreich beim Wissenstest an. Beim Wissenstestspiel für die 10- bis 12-jährigen Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend I traten 4 Jugendliche der FF Passail zum Bewerb an und haben diese Prüfungen bravourös gemeistert. Der Wissenstest der Feuerwehrjugend II für 12- bis 15-jährige und Quereinsteiger ist der erste Teil der Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst. Wie gut vorbereitet die Mädchen und Burschen der FF Passail zu diesem Test angetreten sind, zeigt die Tatsache, dass alle Teilnehmer die Prüfungen mit voller Punktzahl bestanden haben und somit in den Besitz der begehrten Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold gelangen konnten. Interessierte können sich jederzeit bei den Jugend-Beauftragten LM d. F. Thomas Hierz unter 0664/9223312 oder LM d. F. Peter Ponsold unter 0664/88577402 informieren.

Die Ergebnisse:

Wissenstest Gold: Clemens Klammler

Wissenstest Silber: Tobias Höfer und Jonas Feiertag

Wissenstest Bronze: Mirijam Flechl, Jana Rosenberger, Nina Sarközi, Nina Resch, Niklas Hiebler und Maximilian Rosenberger

Wissenstestspiel: Niklas Feiertag, Marco Schinnerl, Louis Berghofer und Maximilian Riener

Quereinsteiger Wissenstest in Bronze, Silber und Gold: Jürgen D'Ambros und Paul Danninger

Einsatzstatistik 2022



82 Einsätze, dabei 585 eingesetzte Mitglieder und 1.283 Gesamt-Einsatzstunden

576 Tätigkeiten, dabei 2.130 eingesetzte Mitglieder und 9.195 Gesamt-Tätigkeitsstunden

35 Übungen, dabei 372 eingesetzte Mitglieder und 1.264 Gesamt-Übungsstunden

Gesamtstundenanzahl: 11.742

DER
Schrenk
GUTSHOF • RESTAURANT
KULINARIK IN PASSAIL

MUTTERTAGS
SPECIAL

14.5.

DANKE
MAMA!

FÜR DIE BESTE, NUR DAS BESTE

Muttertags Menü mit 4 Gängen im Restaurant.

Hier zaubert euch unser Küchenteam ein kulinarisches Erlebnis.

€ 45,00

p.P.

Im Wirtshaus erwartet euch ein Menü mit 3 Gängen:

- Spargelcremesuppe
- Backhendl mit Pommes und dazu gemischter Salat
- Hausgemachte Torte

€ 25,00

p.P.

Wir freuen uns auf eure Reservierung.

+43 3179 23 209

HP Gastro GmbH · Markt 20 · 8162 Passail · www.der-schrenk.at

Veit Winkler ist neuer Bezirksobmann

Im Rahmen der Generalversammlung des Blasmusikverbandes Bezirk Weiz stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Nach neun-jähriger Amtszeit übergab Josef Pallier seinen Obmannsessel an Veit Winkler von der Markt-Blasmusikkapelle Passail. Dort ist er seit vielen Jahren als Stabführer tätig und ein wichtiges und engagiertes Mitglied. Unterstützt wird der neue

Bezirksobmann von Renate Friedl als Stellvertreterin sowie von Klaus Maurer als Bezirkskapellmeister und Karlheinz Paierl als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter. Wir gratulieren Veit Winkler sehr herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Erfolg.





PASSAILER BÄUERINNEN ORGANISIERTEN STOFFDRUCKKURS

■ Auch heuer konnte wieder ein Stoffdruckkurs, diesmal beim Bachwirt, durchgeführt werden. Unter der Leitung von Reingard Pirstinger entstanden in zwei Gruppen vormittags und nachmittags wunderschöne Taschen, Polsterüberzüge, T-Shirts, Tischdecken und vieles mehr. Zwischendurch gab's Kaffee und köstlichen Kuchen von Chefin Sandra Pieber, die auch selbst fleißig mithalf. Einen weiteren Kurs organisierten die Bäuerinnen beim Gasthaus Hulfeld in



Passail. Dabei wurden unter Anleitung Salben, Körperlotionen und vieles mehr selbst hergestellt.

Neue Gesichter in der Raiffeisenbank Passail

■ Raiffeisen ist ein attraktiver Arbeitgeber, der sinnstiftende Jobs, Zukunftsperspektiven und optimale Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Drei neue Mitarbeiter verstärken seit Kurzem das Team der Raiffeisenbank Passail: DI Johannes Essl, BSc aus Passail ist als Liegenschaftsbewerter und Gebäu-

demanager tätig, Denise Pfeffer aus Pernegg und Stefanie Trieb aus Mixnitz stehen als Serviceberaterinnen und erste Anlaufstelle für die Fragen und Anliegen der Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Mit ihrer verlässlichen und freundlichen Art passen sie perfekt in das Team der Raiffeisenbank Passail.



DI Johannes Essl



Denise Pfeffer



Stefanie Trieb

24-Stunden-Wanderung



■ Bereits zum 7. Mal findet die beliebte Almenland 24-Stunden-Wanderung der Naturfreunde Breitenau am Hochlantsch statt, diesmal am 12. und 13. Mai. Dabei sind in 24 Stunden ca. 52 Kilometer und rund 3.000 Höhenmeter zu bewältigen. Pausen mit Labestationen sorgen für die Verpflegung der Teilnehmer. Nähere Informationen gibt es unter www.naturfreunde-breitenau.at.

Katharina Herbst eröffnet Praxis für Evolutionspädagogik

■ In Hohenau an der Raab hat die ausgebildete Elementarpädagogin und Lernberaterin Katharina Herbst ihre eigene Praxis für Evolutionspädagogik eröffnet. Ihr Ziel ist es, Menschen jeden Alters bei der Lösung von Blockaden zu unterstützen, indem sie mit gehirnvernetzenden Körperübungen arbeitet.

Im Gehirn sind neuronale Verschaltungen zu finden, die Blockaden verursachen können. Diese manifestieren sich in unterschiedlicher Form, wie beispielsweise in Entwicklungsverzögerungen, Lernschwierigkeiten, Konzentrationsproblemen, Schlafstörungen, Ängsten, psychischen Belastungen oder Beziehungstress. Die Evolutionspädagogik setzt hier an und zielt darauf ab, das Gehirn optimal zu vernetzen, um auf das gesamte Potenzial zugreifen zu können und somit die Blockaden zu lösen.

In ihrer Praxis bietet Katharina Herbst Einzelberatungen für Menschen jeden Alters an und führt auch Workshops durch. Ihr Ansatz ist es, Menschen einzuladen, sich zu bewegen, Talente zu entdecken, zu erfahren, zu lernen und Blockaden zu



© Foto Andrea

lösen. Dabei wird der Fokus auf individuelle Bedürfnisse und Ziele gelegt.

„Ich wollte schon immer einen sozialen Beruf ergreifen. Mein Wunsch war es, Menschen mit besonderen Bedürfnissen Lösungen für ihr Verhalten anbieten zu können. Das ist mit meiner Tätigkeit als Evolutionspädagogin möglich! Mit meiner eigenen Praxis habe ich mir einen großen Traum erfüllt“, so die Pädagogin. Einblicke in ihre Arbeit von Katharina Herbst sind auf ihrem Instagram-Profil „evolutionspädagogik_kherbst“ oder auf ihrer Facebook-Seite „Katharina Herbst“ zu finden.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter Tel. 0664/88 744 588.

Ein Erfolgsprojekt in der Marktgemeinde Breitenau

■ Seit eineinhalb Jahren wird in der Breitenau das „Essen auf Rädern“ angeboten. Durch diese Freiwilligenhilfe konnten bisher 24 Breitenauer regelmäßig mit frisch gekochten Menüs von den Gasthöfen Breitenauerhof und Hofbauer verwöhnt werden. Am 30. März wurde mit Stolz bereits das 3.000ste Essen zugestellt. Dafür legten bisher 13 freiwillige Zusteller rund 7.500 km gratis mit ihren privaten PKWs zurück.

Alle Breitenauer, die kulinarisch verwöhnt werden möchten, können sich bei der Gemeinde (03866/5151-16) anmelden. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch kurzfristig oder für einen kurzen Zeitraum (z.B. während ei-

ner Krankheit). Es ist auch möglich, einzelne Tage auszuwählen. Die kostenlose Zustellung erfolgt täglich in der Zeit zwischen 11 und ca. 12 Uhr in einer Thermobox, sodass das Essen immer warm und frisch auf dem Mittagstisch ankommt. Wer ein- bis viermal im Monat ca. eine Stunde diese tolle Aktion für die Mitmenschen unterstützen möchte, der kann sich gerne bei GR Sonja Ebner unter Tel. 0664/3962521 melden.



Gottfried Kriegel



NEUE PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG BEI DEN PARKPLÄTZEN ZIRBISEGGER

Foto: © Topfnerzer



Der Franz-Scheibl-Klettersteig wird von vielen gerne genutzt – Parken lässt es sich bequem bei den Parkplätzen Zirbisegger

Parkraum ist eine wertvolle Ressource. Aus diesem Grund startet mit der Wandersaison 2023 die Parkraumbewirtschaftung bei den Parkplätzen Zirbisegger.

Der Naturpark Almenland bietet mit seinen wunderschönen Wanderwegen eine Vielzahl an Möglichkeiten für Naturliebhaber. Besonders der Hochlantsch mit seiner malerischen Schüsslerbrunnkirche ist ein beliebtes Ziel für Wanderer.



Als einer der Ausgangspunkte dient der ehemalige Gasthof Zirbisegger in der Breitenau. Um die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge jederzeit zu gewährleisten ist das Parken entlang der Straße nicht gestattet. Aus diesem Grund wurden markierte Parkplätze eingerichtet, die vom 1. Mai bis

zum 31. Oktober kostenpflichtig sind. Ein Tagesticket kostet 4 Euro und kann direkt vor Ort online gekauft werden. Für die gesamte Wandersaison kann auch eine Saisonkarte zum Preis von 25 Euro erworben werden. Diese ist sowohl online als auch im Gemeindeamt Breitenau am Hochlantsch erhältlich. Mit den erzielten Einnahmen soll sukzessive die Parkinfrastruktur verbessert und Maßnahmen zur Instandhaltung der Wanderwege unterstützt werden. Nähere Informationen findet man auch auf www.almenland.at.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Regionen

Europäisches
Landwirtschaftsprogramm für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
den ländlichen Raum

Einsatzreiches Jahr für die FF Breitenau Ort

16.961 freiwillige Stunden in 115 Einsätzen und 65 Übungen leisteten die 85 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau Ort im abgelaufenen Jahr. Sturm- und Unwettereinsätze, technische Einsätze sowie Brandeinsätze forderten die Wehr heraus. Kommandant ABI Philipp Sitka lobte die gute Zusammenarbeit mit der BTF Veitsch Radex, mit den Einsatzorganisationen und der Polizeiinspektion Breitenau und dankte der Marktgemeinde Breitenau, dem Landesfeuerwehrverband, den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung für die Unterstützung. Maschinenmeister Johannes Hofer berichtete, dass insgesamt 16.000 km gefahren werden mussten und verwies darauf, dass das Tanklöschfahrzeug bereits 26 Jahre im Einsatz ist. Erfreulich ist für die Jugendbeauftragte Monika Fladischer die rege Arbeit mit den 18 Jugendlichen der Wehr. Bürgermeister Alexander Lehofer und Gemeindegassier Martin Bodlos bedankten sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz der Wehrkameraden und gingen auch auf die Planung und

Umsetzung des dringend notwendigen Rüsthaus-Erweiterungsbaues ein, der mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt ist. Unter anderem wurde anlässlich der Erreichung seines 70. Lebensjahres der langjährige Feuerwehrmann Walter Traummüller besonders bedankt und geehrt und das Ehrenmitglied Altbürgermeister Rudolf Stadler mit einer hohen Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes bedacht.

Ernst Grabmaier



Walter Traummüller mit OBI Fabian Thonhofer und ABI Philipp Sitka



KNAPPENKAPPELE BREITENAU IST SEHR AKTIV

Wenn es in einem Verein eine Bandbreite von zehn Jahren, dem jüngsten Musiker Andreas Steinler, bis zu 88 Jahren, dem ältesten aktiven Musiker Fritz Wagner, gibt, dann zeugt das vor allem von Respekt und Wertschätzung füreinander. Alle 51 Aktiven in der Knappenkapelle Breitenau verbindet die Freude am Musizieren und diese Freude in die Bevölkerung hinauszutragen. Das war bereits kürzlich wieder möglich, denn die Osterprozessionen hinauf aufs Ulrichseck und Hocheck sind ohne Musik ebenso undenkbar wie der Weckruf zum 1. Mai. Ein gutes Jahr lang gibt ein Dreierteam mit Romana Haidenhofer, Tanja Gras-

segger und Florian Ebner bereits den Takt vor und das mit vielen Ideen und Erfolg. Florian wurde im Vorjahr beim RHI Musikertreffen sogar vom Bundespräsidenten gratuliert. Dank der vielen Ensembleauftritte, aber auch einiger Konzerte und viel an Probenarbeit gab es im Vorjahr 135 Aktivitäten, also jeden dritten Tag eine. Obfrau Waia Polymeridis steht mit Siegfried Hofbauer ein neu gewählter Stellvertreter zur Seite, dessen langjährige Erfahrung als ehemaliger Betriebsratsvorsitzender geschätzt wird. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde den Förderern und Gönnern gedankt. Für heuer sind einige Konzerte geplant.

Ernst Grabmaier

Start in die Wandersaison

Das Bergdorf St. Kathrein am Offenegg ist ein wahres Wanderparadies. Am 1. Mai wird die Saison mit dem Mühltal-Wandertag eröffnet. Start/Ziel ist bei der Freizeitanlage Karl-Wirt in Schmied in der Weiz. Entlang der Strecke gibt es viele Erlebnisstationen. So kann neben den Mühlen auch die Almschmiede von Hufeisenkünstler Sascha Exenberger besichtigt werden. Im Sulamith Garten gibt es Gartenführungen und in der Edelbrennerei Graf warten köstliche Kirschprodukte darauf, verkostet zu werden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, unter anderem mit „Wanderburger“ und „Crepes to go“. Ab 13 Uhr sorgt „Didi aus dem Almenland“ beim Karl-Wirt für musikalische Unterhaltung und mit einem Sammelspiel für Kinder wird das Mühltal zum Leben erweckt.



Foto: © Topfnerzer



TISCHLEREI WINTER

ST. KATHREIN/OFF.



Schaffen Sie sich in Ihrem Wohnzimmer eine Oase der Gemütlichkeit und Entspannung. Ein individuell gestaltetes Bücherregal sorgt nicht nur für ausreichend Platz für Ihre Lieblingslektüre, sondern setzt auch dekorative Akzente. So werden Wohnräume zur Wirklichkeit.

Tischlerei Winter GmbH & Co KG
A - 8163 Fladnitz/T. 50
0664 / 121 02 96
j.winter@tischlereiwinter.at
www.tischlereiwinter.at

Abenteuer und Lernen: Neues aus der Volksschule St. Kathrein

„Don't worry – Ski happy!“

Bei herrlichem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen verbrachten die Kinder der VS St. Kathrein zwei tolle Schitage beim Pirstingerlift auf der Sommeralm. Seitens der Schischule Eder, vertreten durch die Schilehrerinnen Melanie Pretterhofer und Waltraud Bauernhofer, wurden die Kinder auch heuer wieder von professionellen Schitrainern bestens betreut. Fröhliche und motivierte Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette. Ob Rennfahrer oder Schihaserl, alle haben in diesen zwei Tagen jede Menge dazugelernt und somit viel Sicherheit auf den zwei Brettlern gewonnen. Ein besonderer Dank gilt Günter und Christoph Steinbauer, die zwei Gruppen betreut haben, Max Hartmann von „Hopsi Hopper“, aber auch den vielen Eltern, die mit auf die Sommeralm kamen.



Faschingsspaß mit Bestnoten

Da der Faschingstag in die Semesterferien fiel, gab's für die Kinder der VS St. Kathrein am Offenegg einen etwas anderen Zeugnistag. Im ganzen Schulhaus

tummelten sich fröhlich lachende maskierte Kinder. Groß war die Freude, als die Lehrerinnen die vielen guten Zeugnisse aus ihren Hüten zauberten und es dann zum Eislaufen zum Karlwirt ging. Als Belohnung brachte Vbgm. Lucia Steinbauer den Kindern eine Jause und ein paar Schleckereien vorbei und Marianne Steinbauer von der Schutzhütte Eibisberg überraschte die Kinder und das Lehrerteam mit selbstgebackenen Krapfen.



Europäischer Tag des Schulsports

„#BE ACTIVE“ lautete das Motto des Europäischen Tags des Schulsports. Klar, dass sich auch die VS St. Kathrein am Offenegg an diesem Aktionstag beteiligte. Schwimmen, Eislaufen, Schilauflauf, bewegte Pausen und zusätzliche Sportstunden, finanziert durch das Programm „Kinder gesund bewegen 2.0“ des Sportministeriums, bereichern regelmäßig den Schulalltag der Kinder. Unter allen teilnehmenden Schulen wurden Preise verlost. Die VS St. Kathrein am Offenegg gewann einen Gutschein im Wert von 500 Euro, mit dem sogleich neue Sportgeräte für die Schule angeschafft wurden.



Vorlesen – gemeinsam Abenteuer erleben

Vorlesen ist ein wichtiger Baustein zur Leseförderung. Es vermittelt den Kindern neues Wissen, fördert den Wortschatz, regt die Fantasie an und schult bzw. verbessert die Fähigkeit des aktiven Zuhörens. Darüber hinaus werden die sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder gestärkt. Vorlesen kann man überall, so auch beim Morgenkreis in der Aula und im Schulgarten. Während die Kinder der 3. und 4. Klasse dem Vorlesen des englischen Kinderbuches „The Bully“ lauschten, lasen sehr gute Vorleser im Morgenkreis verschiedene Märchen vor und entführten die Zuhörer so in die Welt der Kobolde, Hexen, Zauberer und Riesen.



Führungswechsel in St. Kathrein am Offenegg: Manfred Straßegger übernimmt das Bürgermeisteramt

Mit Ende März legte der bisherige Bürgermeister Thomas Derler sein Amt nieder. Ein würdiger Ersatz wurde mit Ing. Manfred Straßegger gefunden, der den künftigen Herausforderungen mit viel Freude und Engagement entgegentritt.

Manfred Straßegger wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. April zum neuen Bürgermeister von St. Kathrein am Offenegg gewählt. Der 44-jährige Angestellte, der seit 2020 im Gemeinderat sitzt und Obmann des Bau- und Umweltausschusses ist, wurde noch am selben Tag von Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck angelobt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Derler an, der nach 16 erfolgreichen Jahren im Amt die Übergabe bereits seit einiger Zeit vorbereitet hatte.



Bürgermeister Manfred Straßegger mit BH Heinz Schwarzbeck und den Gemeinderäten

tigsten, damit wir Projekte erfolgreich umsetzen können“, so der neue Bürgermeister.

Seinem Vorgänger spricht Straßegger im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung ein großes Danke aus.



**Bürgermeister
Ing. Manfred Straßegger**

- Geboren 1979, verheiratet, zwei Kinder
- Beruf: Baumeister
- Seit 2020 im Gemeinderat, Obmann des Bau- und Umweltausschusses
- ÖVP-Ortsparteiobmann seit April 2022
- Motto: „Mit voller Kraft für St. Kathrein!“



Amtsübergabe: Manfred Straßegger u. Thomas Derler

Der scheidende Bürgermeister Derler lobte seinen Nachfolger und zeigte sich überzeugt davon, dass dieser die Zukunft von St. Kathrein am Offenegg erfolgreich gestalten wird. „Mit Manfred Straßegger bekommt unsere Gemeinde eine Persönlichkeit, die Gewissenhaftigkeit, Engage-

ment und Fachkenntnisse mitbringt. Ich kann daher mit gutem Gewissen die Verantwortung in jüngere Hände legen“. Manfred Straßegger selbst ist voller Tatendrang. Als Baumeister weiß er, wie wichtig ein festes Fundament ist und betont den Zusammenhalt als Schlüssel zum Erfolg. „Es ist mir ein großes Anliegen, mich mit voller Kraft für St. Kathrein am Offenegg einzusetzen. Für die Gemeinde ist der Zusammenhalt am wich-

REISINGER
BAUMARKT • BAUSTOFFE

GUT BERATEN, GUT GEBAUT.
Kauf regional

WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN

Naturstein- AKTION!

Abverkauf!

z.B. **Alpenkalkstein**
per m² ab 25.-

Preise sind Netto-Abholpreise, gültig bis 17.05.2023 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

WEIZ 03172 / 37 77 PASSAIL 03179 / 27 455 FROHNLEITEN 03126 / 50 44
www.reisinger-bauen.at

Almbauern-Versammlung

Ein wichtiger Termin für Almbauern war die Informationsveranstaltung im Kathreinerhaus in St. Kathrein/Off. Ging es doch um die Vorstellung des Umweltprogramms ÖPUL 2023 und die teils schwer überschaubaren Förderrichtlinien sowie um Informationen zur Energieversorgung und deren aktuelle Förderlandschaft. Durch das sehr informative Programm führte Gabi Mandl, GF des Naturparks Almenland. Regionsobmann ÖR Erwin Grüber verwies in seiner Begrüßungsansprache auf die erfreuliche Zusammenarbeit mit der Energieregion Weiz Gleisdorf, bei der in der letzten Periode über 100 Projekte umgesetzt werden konnten.

Die ländliche Entwicklung mit den ÖPUL-Maßnahmen wurde neu aufgestellt. Darüber referierte Mag. Harald Komposch, der die detaillierten Richtlinien der Fördermöglichkeiten aufzeigte, dessen vorrangiges Ziel der Erhalt der Kulturlandschaft und der Schutz der Biodiversität ist. Der Energiewirtschaft war das zweite Thema gewidmet. KEM-Manager Mag. Martin Auer gab wertvolle Informationen zu Förderschielen im Photovoltaik- und Solarbereich sowie über Zuschüsse für Stromspeicher. Im Anschluss wurden konkrete Fragen der Besucher zu diesen komplexen Themen beantwortet.



WASSERVERSORGUNG AUF DER BRANDLUCKEN GESICHERT



Zum Projektabschluss konnten auch einige Bewohner der Brandlucken und Vertreter der ausführenden Firmen begrüßt werden

Wasser ist unser kostbarstes Gut. Darum hat die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser oberste Priorität.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau der beiden Leitbetriebe Naturhotel Bauernhofer und Gasthof Unterberger steigt auch der Wasserbedarf auf der Brandlucken ständig an. Da der bestehende Wasserbehälter in die Jahre gekommen ist, war eine grundlegende Sanierung unumgänglich.

Bis zu diesem Zeitpunkt lag die Verantwortung der Wasserversorgung in privater Hand, nun wurde sie in die Obhut der beiden Gemeinden Anger und St. Kathrein am Offenegg übertragen. Jeder Gemeinde steht ein eigenes Becken mit getrennten Versorgungsleitungen zur Verfügung. Auch die Technik, Armaturen und Siebe mussten erneuert und den modernen Anforderungen angepasst werden. So können nun mittels einer Fernwirkanlage jederzeit sämtliche Messdaten abgerufen werden. Mit Gerhard Gruber von der Firma „Umwelt & Bau“ wurde ein Spezialist als Bauleiter mit dieser sensiblen



Gerhard Gruber, GF der Firma „Umwelt & Bau“ und der Kathreiner Bürgermeister a. D. Thomas Derler

Aufgabe betraut. Pünktlich zum Weltwassertag am 22. März konnte der Projektabschluss gemeinsam gefeiert werden.

Mit diesen Maßnahmen ist die Wasserversorgung der 26 angeschlossenen Objekte auf der Brandlucken wieder auf Jahre gesichert, dennoch wird Ausschau nach zusätzlichen Quellen gehalten.



Generalversammlung der Landjugend Heilbrunn

Dieses Jahr fand am 5. März die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Heilbrunn im Gasthaus Unterberger statt. Neben einem interessanten Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr mit Theater, 70-Jahr-Feier und weiteren Veranstaltungen,

wurden auch einige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Im heurigen Landjugendjahr durfte man sich bereits auf die Theateraufführungen freuen, die zahlreiche Besucher begeistert haben, und weitere tolle Veranstaltungen sind bereits geplant.



MODE Trends

MOS MOSH GALLERY – DAS NEUE HERREN MODELABEL BEI REISINGER

Mos Mosh Gallery geht es um hochwertige Kleidungsstücke, großartige Passformen und charakteristischen Twist. Die Inspiration kommt von einfachen nordischen Looks kombiniert mit italienischer Finesse. Coole Hosen, Jeans, bequeme Hemden, Strickwaren und Shirts in bester Qualität die mit Liebe zum Detail hergestellt werden.

Modekomfort für den Herren den ganzen Tag – I feel fashion!

Gesehen im Kaufhaus Reisinger – Herrenabteilung.



REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
info@reisinger.st · www.reisinger.st

Zukunftsforum Heilbrunn: Arbeitsschwerpunkte in der Dorf- und Pfarrentwicklung

Das Zukunftsforum Heilbrunn mit Wirkungsbereich des Pfarrgebietes wurde aufgrund der Gemeindefusionierung gegründet, um Möglichkeiten zu erarbeiten, die vorhandenen Ressourcen zukunftsweisend zu nutzen und die Bündelung der Heilbrunner Interessen zu gewährleisten.

Dafür bedarf es einer intakten Infrastruktur, die es auszubauen gilt. Dies setzt voraus, dass sämtliche Vereine und Organisationen an einem Strang ziehen. Das Zukunftsforum Heilbrunn arbeitet intensiv an den nötigen Rahmenbedingungen. Dazu zählt vor allem die Schaffung von Wohnraum sowie die Baulandbewerbung. Mit dem geplanten Umbau des ehemaligen Schulhauses, in dem neben dem Kindergarten mit Nachmittagsbetreuung auch die Arztpraxis untergebracht ist, werden sechs neue Wohnungen errichtet. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der Aufbau des Wallfahrts- und Kulturtourismus, damit einhergehend die kontinuierliche Besetzung des Pfarrbüros. Auch eine bessere Nutzung des Heilbrunnhauses und der Festhalle ist angedacht. In Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion will man den Photovoltaikausbau vorantreiben, ebenso die



Besucherlenkung auf der Alm. Die Pflege und Erhaltung des Heilbrunn-Weges sowie die Neuaufstellung des Tourismusvereines sind weitere wichtige Arbeitsschwerpunkte. Im Zuge der diesjährigen JHV stand die

Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag mit Obmann ÖR Ernst Hofer, den Stellvertretern Bernhard Lipp, Johann Reithofer, Thomas Tiefengraber, dem Kassier Hubert Altmann, der Schriftführerin Kathi Schöpf-Bratl so-

wie den Vorstandsmitgliedern Peter Stanzer und Martin Unterberger wurde einstimmig angenommen. Das Festreferat von LAbg. Silvia Karelly zeigte zahlreiche Perspektiven auch für Kleinregionen auf.

„DIE GRUBERTALER“ BEIM SOMMERFEST IN HEILBRUNN

Samstag, 17. Juni 2023, Festhalle Heilbrunn

Heilbrunn wird in diesem Sommer zur Partyhochburg, wenn „Die Grubertaler“ aus Tirol für eine rauschende Nacht sorgen. Als Hitparadenstürmer mit einem Dutzend Top-10-Alben und 10 Goldenen Schallplatten zählen sie zu den erfolgreichsten Partyschlager-Interpreten und garantieren mit ihrem Auftritt für Bombenstimmung. „Die Grubertaler“, das heißt: mit Vollgas in die gute Laune, denn was Florian, Michael und Reinhard auf den Bühnen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz veranstalten, das kommt einem Feuerwerk gleich. Für heuer sind nur zwei Konzerte in der Steiermark geplant, eines davon gibt es am 17. Juni in Heilbrunn. Also schnell sein und Karten sichern – diese gibt es bei Ö-Ticket und beim Veranstalter, dem ÖKB Heilbrunn.



Ein Klangerlebnis der besonderen Art!



Am Sonntag, dem 26. März, stellte sich eine neue Chorformation unter der Leitung von Josef Bratl in der Pfarrkirche Heilbrunn vor. 17 Sängern und Sängern aus Heilbrunn und St. Kathrein am Offenegg gestalteten die Messe, die bereits vor der Pandemie geplant gewesen war und nun endlich umgesetzt werden konnte. Der Chor führte Teile der „Rheinberger Messe“ in F-Dur Opus 117, das „Abendlied“ von Josef Rheinberger, „Ave Maria“ von Simon Sechter, „Du bist's dem Ruhm

und Ehre gebühret“ von Joseph Haydn, „Dona nobis pacem“, arrangiert von Winnie Brückner, sowie „Maria dich lieben“, arrangiert von Christoph Bratl, auf. Die Messe – ein Klangerlebnis der besonderen Art – fand sowohl bei den vielen Messebesuchern großen Anklang als auch bei Vikar Stefan Socaciu. „Musik ist wie doppeltes Beten!“, freut er sich. Es werden bereits Pläne für weitere Auführungen der neuen Singgruppe in der Region und weiter über den Bezirk hinaus geschmiedet.



EIN TAG IM ZEICHEN DER JUGENDFEUERWEHR

Am 11. März fanden in Heilbrunn der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des BFV Weiz statt. 535 Mädchen und Burschen sowie Quereinsteiger stellten sich den Prüfungen und sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. In den Themenbereichen Organisation in der Feuerwehr, Dienstgrade, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde und Formalexerzieren galt es Aufgaben zu bewältigen. Die einzelnen Stationen waren im ehemaligen Pfarrheim, im Musikerheim und im Heilbrunnhaus aufgebaut. Mehr als 30 Bewerber aus dem ganzen Bereich Weiz waren angereist. Der Ablauf wurde vom Bereichsjugendbeauftragten HBI Florian Wetzelhütter gemeinsam mit der FF Heilbrunn unter HBI Bernhard Lipp organisiert. Die Teilnehmer fanden gute Bedingungen vor und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Bei der Schlusskundgebung vor beeindruckender Kulisse in der Festhalle Heilbrunn konnten der BFKdt Johann Mayer-Paar, BFKdtStv Thomas Brandl, die Landtagsabgeordnete Silvia Karelly und Wolfgang Dolesch, der Hausherr Bgm.

Hubert Höfler sowie zahlreiche Abschnittskommandanten und Sonderbeauftragte des BFV Weiz begrüßt werden. In diesem würdigen Rahmen wurden auch die Erstplatzierten des Supercups (Saisonwertung der Jugendleistungsbeurteilung) geehrt. Feierlich umrahmt wurde der Festakt von der MV Heilbrunn. Nach den Grußworten der Ehrengäste erfolgte die Verleihung der begehrten Wissenstest-Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Mit großem Lob für die vom Bereich und der FF Heilbrunn perfekt organisierte Veranstaltung wurde die Bewerbsfahne eingeholt und der Tag erfolgreich beendet.



Öffentliche Probe mit Josefi-Menü bei der Bratlwirtin

Am 19. März spielte die Volksmusikgruppe „Weststeirisch Z'sammgwürlfolt“ beim Gasthaus Bratl in Heilbrunn in Form einer öffentlichen Probe auf. In der gut besuchten Gaststube gab es neben traditioneller Volksmusik auch ein eigens für den Josefitag zusammengestelltes Menü. Dieses reichte von einer Josefi-Suppe zu

einem Josefi-Bratl bis hin zu einer Josefi-Nachspeise. Für noch bessere Stimmung sorgte die von Reinhold Lenz komponierte Polka „Die lustige Bratlwirtin!“, die der Wirtin Barbara Bratl gewidmet ist und von „Weststeirisch Z'sammgwürlfolt“ am Josefitag zum ersten Mal aufgeführt wurde.



Das singende Personal im Gasthaus Bratl

Gaumenfreude und Ohrenschaum erwarten Sie am Sonntag, 25. Juni im Gasthaus Bratl in Heilbrunn. Von 11.30 – 14.00 Uhr erleben Sie bei der Bratlwirtin den doppelten Genuss. Bei gutem Essen und Getränken werden Sie von vier Kellnerinnen und Kellnern, zwischen dem Servieren der Getränke und Speisen, mit

vierstimmigen Gesang verwöhnt. Die Literatur reicht quer durch den Liedergarten! Um Tischreservierung bei der Bratlwirtin unter 0664/6417546 wird gebeten.



Sommertheater auf der Brandlucken



Viel Applaus und begeisterte Besucher gab es auch beim Sommertheater im Vorjahr

Auch in diesem Sommer wird auf der Brandluckner Huabn wieder Theater gespielt. Mit der Komödie „Die Teufelsbraut“ von Franz Kranewitter in einer Bearbeitung von Reinfried Schieszler steht ein herrliches Stück auf dem Spielplan, das den Beelzebub und seine Gefolgschaft von einer sehr ironisch – menschlichen Perspektive betrachtet.

Zum Inhalt: Der Teufel kommt, begleitet von seinem Diener Stoffl, auf Sommerfrische in ländliche Gefilde. Prompt verliebt er sich in das liebevolle Bauernmädchen Lisi und macht ihr den Hof. Deren Verlobter Hansl sieht das allerdings gar nicht gern und verpasst dem Höllenfürsten und seinem Begleiter eine gewaltige Tracht Prügel. Zurück in der Hölle ist der Teufel jedoch wie von Sinnen, und nicht nur seine Mutter, sondern auch sämtliche Berater sind sich einig – die Lisi muss in die Höll. Dort angekommen, benimmt sich die Auserwählte aber gar nicht teuflisch ...

Die Premiere findet am Mittwoch, den 5. Juli statt. Danach wird noch 19 Mal gespielt, jeweils mittwochs, freitags und sonntags. Spielbeginn ist immer um 20 Uhr. Da die Vorstellungen erfahrungsgemäß rasch ausverkauft sind, heißt es jetzt schnell sein und Karten sichern! Informationen, Termine und Kartenreservierung unter www.huabn-theater.at sowie unter 0664/524 16 16.



**BÜHNE FREI FÜR UNSER
SOMMERTHEATER 2023!**

Spieltermine JULI:

5., 7., 9., 12., 14., 16., 19., 21.,
23., 26., 28., 30.

Spieltermine AUGUST:

2., 4., 6., 9., 11., 13., 16., 18.

Spielbeginn: jeweils 20 Uhr

Karten ab sofort online kaufen auf:

www.huabn-theater.at

Karten reservieren: Ab 15. Juni auf unserer Homepage oder telefonisch unter **0664/524 16 16** möglich.





NUTZE DEINE VORTEILE:

- Gratis Kontoführung
- Gratis ELBA-Internet
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis Raiffeisen Club-Mitgliedschaft
- Gratis Debitkarte

- **JBL WAVE 100 IN-EAR-KOPFHÖRER**
- **KONTO-GUTSCHRIFT IM WERT VON 20 EURO**

nur bei Jugendkonto Eröffnung

DIE RAIFFEISENBANK PASSAIL PRÄSENTIERT DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Das Jahr 2022 stand für eine Vielzahl an Veränderungen. In England ging der Thron von Queen Elisabeth II auf Charles III über. Im Iran protestierten die Menschen für einen politischen Wechsel und für mehr Frauenrechte. Zum ersten Mal wurde eine Fußballweltmeisterschaft im Winter ausgetragen. Die österreichische Fußballnationalmannschaft der Damen schaffte es bei der Europameisterschaft in England sensationell ins Viertelfinale. Peking ist die erste Stadt, die die Olympischen Spiele sowohl im Sommer als auch im Winter ausgetragen hat. Und Österreich konnte dabei 18 Medaillen erringen. Zum ersten Mal leben mehr als 8 Milliarden Menschen auf der Erde.

Mit Anton Zeilinger wurde ein Österreicher mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Doch ein Ereignis hatte einen enormen Einfluss auf das Jahr 2022 und wird es auch auf die Folgejahre haben. Russland überfiel die Ukraine und brachte den Krieg mitten nach Europa. In weiterer Folge kam es zu einer Energiekrise und eine nicht zu erwartende Inflation befeuerte das Zinsumfeld wie schon lange nicht mehr.

In diesem herausfordernden Umfeld ist es wichtiger denn je, aus der Kraft der Gemeinschaft zu agieren. Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das WIR, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und für die Menschen, die darin leben. Mit diesem Grundsatz, der schon seit 160 Jahren die Basis für Raiffeisen ist, ermöglichte die Raiffeisenbank Passail auch im vergangenen Jahr die Verwirklichung vieler Wünsche unserer Kundinnen und Kunden.

Und daran glauben wir auch in Zukunft: „WIR macht's möglich.“

(v.l.n.r) Vst.-Dir. Rudolf Griebichler und Vorstand Thomas Wild BA MBA,
Vorstände der Raiffeisenbank Passail





UNSERE BILANZ 2022

DAS GESAMTE VERANLAGUNGSVOLUMEN

■ Giroeinlagen	€ 191,11 Mio.
■ Spareinlagen	€ 239,21 Mio.
▨ Kundendepotvolumen	€ 71,01 Mio.
□ Bauspareinlagen	€ 25,13 Mio.
■ Rückkaufswerte Kapitalversicherungen	€ 28,38 Mio.
gesamt	€ 554,83 Mio.



KUNDENANZAHL NACH BANKSTELLEN

■ Passail	5.637
■ St. Kathrein am Offenegg	1.842
▨ Gutenberg	3.211
□ Semriach	1.686
■ Fladnitz an der Teichalm	984
■ Breitenau	2.388
gesamt	15.748



GIRO- & SPAREINLAGEN NACH BANKSTELLEN

■ Passail	€ 189,43 Mio.
■ St. Kathrein am Offenegg	€ 25,91 Mio.
▨ Gutenberg	€ 33,83 Mio.
□ Semriach	€ 67,21 Mio.
■ Fladnitz an der Teichalm	€ 52,99 Mio.
■ Breitenau	€ 61,30 Mio.
gesamt	€ 430,67 Mio.



AUSLEIHUNGEN NACH BANKSTELLEN

■ Passail	€ 366,25 Mio.
■ St. Kathrein am Offenegg	€ 16,11 Mio.
▨ Gutenberg	€ 21,50 Mio.
□ Semriach	€ 47,26 Mio.
■ Fladnitz an der Teichalm	€ 36,19 Mio.
■ Breitenau	€ 14,55 Mio.
gesamt	€ 501,86 Mio.



Gasthof Pröllhofer: Kulinarischer Genuss im neu gestalteten Speisesaal

Der Gasthof Pröllhofer steht für herzlichen Service und eine hervorragende Küche – und das kann man nun im neuen Speisesaal in einem noch gemütlicheren und stilvolleren Ambiente erleben.

Im Gasthof Pröllhofer am Rechberg hat sich einiges getan. Der Speisesaal wurde komplett umgestaltet und erstrahlt nun in einem modernen, reduzierten und stilvollen Ambiente. Hier wird Gemütlichkeit groß geschrieben und das merkt man sofort, wenn man den Raum betritt. Die Farben Schwarz, Gold, Grau



und Naturtöne dominieren und sorgen für eine warme und einladende Atmosphäre. Besondere Akzente wurden mit Strukturtapeten gesetzt, auch die Sessel wurden neu tapeziert und der Boden in einem edlen Dunkelgrau gestaltet. Moderne Stilelemente wurden geschickt mit traditionellem Holz kombiniert und die neue Beleuchtung in edlem Gold rundet das gelungene Konzept ab. Moderne trifft Tradition – das gilt auch für die Küche. Viele Stammgäste schätzen die hohe Qualität der Speisen, worauf das gesamte Pröllhofer-Team auch großen Wert legt. In Kombination mit dem herzlichen Service ist der Gasthof Pröllhofer ein beliebter Ort für ein gemüt-

liches Mittagessen oder einen genussvollen Abend, aber auch für besondere Anlässe, wie Familien- oder Firmenfeiern. Das Pröllhofer-Team bedankt sich bei den Firmen DieNeuen, Maler Bleimuth und Raumausstatter Preissler für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung des neuen Konzeptes und freut sich auf Ihren Besuch.



HILLS RACE-PARTY

mit DJ





28.4.

ab 20:00

29.4.

ab 20:00

Tulwitzviertl 9, 8163 Fladnitz/T. | 03126/8250 | office@proellhofer.at | www.proellhofer.at

WIR STELLEN EIN:

- **E-Planer**
- **Elektromonteur**
- **SPS-Programmierer**

WILDPOWER Engineering GmbH
Auen 69 • 8162 Passail



Günter Knöbl



Werner Wild

office@wildpower.at ● **www.wildpower.at**



PRÄSENTATION DER FILMDOKUMENTATIONEN ÜBER DAS ALMENLAND UND JOGLAND

■ Im Rahmen der beliebten ORF III-Sendereihe „Heimat Österreich“ bereiste der bekannte steirische Filmmacher Alfred Ninaus mit einem vierköpfigen Filmteam den Naturpark Almenland sowie das Joglland und hat dabei einige besondere Bewohner und ihre Lebenswelten filmisch begleitet. Entstanden sind zwei äußerst sehenswerte Filmdokumentationen, die am 20. März in Fischbach erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Auch Hermann Schützenhöfer, LH a.D. und Ehrenbürger der Gemeinde Fischbach, wohnte der Präsentation bei und zeigte sich vom Ergebnis begeistert. Die Dokumentationen porträtieren unter anderem Erich Haider-Harrer aus Nechnitz, Christoph Leitner aus Tulwitz, Hans und Elisabeth Harrer aus Hohenau, die Familie Kornthaler vulgo Obersattler aus der Breitenau, Karl und Gerti Strassegger aus Fladnitz, Fritz Bauernhofer von der Brandlucken sowie Christoph Jantscher und Thomas Unterberger, die mit ihrer Betriebsgemeinschaft einen spannenden Weg gehen. Sie alle leisten auf ihren Höfen generationenübergreifend einen unbezahlbaren Dienst, um die einzigartige Natur zu pflegen und alte Traditionen

aufrecht zu erhalten. Allen gemeinsam ist auch die Liebe zur Region und die Verbundenheit zur Natur, die sich hier deutlich zeigt. Im Rahmen der ORF III-Reihe „Heimat Österreich“ wurden beide Filme im März ausgestrahlt.



V.l.n.r.: Gernot Rath, Alfred Ninaus, LAbg. Bgm. Silvia Karelly und LH a.D. Hermann Schützenhöfer

Bezirkskegeln der Senioren

■ Am 16. März fand im Gasthof Donner in Fladnitz/T. wieder das beliebte Seniorenbund-Bezirkskegeln statt. Bezirksobmann Anton Paierl konnte dazu wieder eine stattliche Anzahl an teilnehmenden Gruppen begrüßen. So nahmen 21 Männer- und 14 Damengruppen an diesem Preiskegeln teil. Bewertet wurden 15 Schübe ohne Abstriche und ins Volle. Die Veranstalter freuen sich, wenn sie regionale Produkte anbieten können und so gab es wieder 30 wunderschöne Fleischkörbe vom Biohof Breißler in Leska zu gewinnen. Den Sieg bei den Herren konnte sich der SB St. Margarethen mit 308 Kegel holen, gefolgt vom SB Passail und dem SB St. Kathrein a.H. Bei den Damen war der SB Birkfeld mit 289 Kegel nicht zu schlagen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der SB Weiz II und der SB Strallegg. Die Einzelwertung ging bei den Herren an Wolfgang Mende aus St. Kathrein a.H. und bei den Damen an Hollendonner Maria vom SB Weiz. Ein Dankeschön gilt allen Ortsgruppen und Keglern für die zahlreiche Teilnahme sowie die gute Disziplin und alle freuen sich schon auf das Bezirkskegeln im nächsten Jahr.

Bezirksschriftführer
Franz Neuhold



FPÖ-Bezirks-Gemeinderäte-Klausur auf der Teichalm

■ Am 10. und 11. März fand zum dritten Mal die FPÖ-Bezirks-Gemeinderäte-Klausur statt, dieses Mal auf der Teichalm im Hotel Teichwirt. An diesen zwei spannenden, arbeitsreichen und lustigen Tagen wurde der Zusammenhalt gestärkt und viel Neues gelernt. Wie man sich in seinen eigenen vier Wänden auf einen möglichen Blackout vorbereiten kann, erklärte LAbg. Marco Triller in seinem Vortrag am ersten Tag der Klausur. Nach dem Abendessen ging es mit einem „Kamingespräch“ weiter, bei dem LPO KO Mario Kunasek, NR-Abg. BezPO Hannes Amesbauer und Dr. Andreas Rabl, Bürger-

meister von Wels, begrüßt werden konnten. Im Anschluss an die Kurzreferate der Ehrengäste ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen. Der zweite Tag begann mit dem informativen Seminar „Gemeindefbudget“, welches von BR a.D. GR Peter Samt abgehalten wurde. Weiter ging es mit einem interessanten Vortrag zum Thema „Erfolgreiche freiheitliche Kommunalpolitik“ von Bgm. Dr. Andreas Rabl. Nach dem Mittagessen gingen alle Teilnehmer gut gerüstet, perfekt geschult und motiviert für die nächsten Aufgaben in ihr wohlverdientes Wochenende.



Spritzerschnapsen beim Schoch

■ Bereits zum zweiten Mal lud die Familie Schaffer – Schoch am Fladnitzberg zum Spritzerschnapsen ein. Rund 40 begeisterte Schnapsler kämpften in spannenden Spielen um die begehrten Preise, insgesamt 500 Spritzer. Doch keine Sorge, die Spritzer mussten nicht sofort getrunken werden, sondern können in Form von Gutscheinen über das Jahr verteilt eingelöst werden. Der diesjährige Sieger war Robert Schaffer aus Haufenreith, der sich über 123 Spritzer im Wert von über 300 Euro besonders freuen durfte. Den zweiten Platz und damit 77 Spritzer sicherte sich Roman Pieber aus Fladnitz/T., gefolgt von Josef Pieber aus Tober und Johann Mandl aus Fladnitz/T.



ALM WELLNESS HOTEL PIERER: EINE 130-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE

Ort der Entspannung, Ruhe und Weitläufigkeit – seit nunmehr 130 Jahren steht der Name Pierer für Herzlichkeit auf höherer Ebene. Mit der neuen Naturküche Alminarium, dem beeindruckenden Weintresor und der herzlichen Almboutique wird den Gästen nun noch mehr Erlebnis geboten.

Mit viel Hingabe, Tradition und Weitblick hat sich der Vorzeigebetrieb auf der Teichalm vom kleinen Almgasthof zum 4-Sterne-Superior-Hotel entwickelt. Vor allem in den letzten Jahren haben die Geschäftsführer Alfred und Franz Pierer, die das Almwelness Hotel in vierter Generation erfolgreich führen, mit zahlreichen Erneuerungen richtungweisende Maßstäbe gesetzt. Mit zwölf neuen Almgartensuiten, einer Parkgarage mit 28 Autostellplätzen sowie einem Almspa und Almgarten in modernem Almdesign mit großzügigem Beauty- und Massagebereich wurde bereits viel Neues umgesetzt. Auch ein Mitarbeiter-Restaurant wurde errichtet.

Das heurige Jubiläumsjahr bedeutet für das Hotel die Krönung der bisherigen Positionierung und Weiterentwicklung. Vor allem im Hinblick auf die großartigen Investitionen, die im letzten Jahr getätigt wurden: Ein spektakulärer Weintresor, eine Almboutique mit feinen Sachen und die Naturküche Alminarium, die ihresgleichen sucht. In Zusammenarbeit mit dem kreativen Kopf hinter dem Pierer Almdesign, Josef Göbel aus Fladnitz, wurde in den letzten Jahren immer wieder ein neues Stück Pierer-Geschichte geschrieben.



Naturküche Alminarium, Weintresor und Almboutique

Authentische und frische Zutaten, ausgewählt nach höchsten Qualitätsstandards, zubereitet in der neu ausgebauten Naturküche Alminarium, garantieren den Gästen unvergleichliche Genussmomente. Mit einer Verdreifachung der Raumgröße, neuen, hochwertigen und energiesparenden Produktionsgeräten, einer Erneuerung der Kücheneinrichtung, einer flächendeckenden Lüftungsdecke, CNS-Hygienehochzug und einer Aufrüstung der Bereiche auf internationales Niveau wurde die Küche auf ein neues Level gehoben. Der Begriff Naturküche bedeutet in der Pierer-Welt, dass vorwiegend Produkte aus der Region und der Natur verarbeitet werden. Daher wird das Netzwerk an regionalen Produzenten laufend erweitert, um für die Gäste des Almwelness Hotels – und auch für die Gäste der LAHÜ und des Almerlebnisparks, für die in der Verarbeitungsküche gleichbleibende Qualitätsgerichte produziert werden – nachhaltige, regionale und saisonale Hochgenüsse kreieren zu können.

innogast
IHR INNOVATIVER
GASTRONOMIEAUSSTATTER

Innogast GmbH
Gradnerstraße 58 | 8055 Graz
T. +43 (0) 664 150 58 96
W. www.innogast.at

SERVICE - VERKAUF - PLANUNG

K1
CENTER

fliesen & wärmedesign
kletzenbauer

Gartengasse 387, A-8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel. +43(0)3178/28 119 | office@k1-center.at
www.k1-center.at

ZIMMEREI
KONRAD GmbH

WWW.KONRAD-ZIMMEREI.AT

A-8130 FROHNLEITEN, TYRNAU 3
INFO@KONRAD-ZIMMEREI.AT
MOBIL: 0664 / 203 8 011

METALLTECHNIK
HIRSCHBAUER

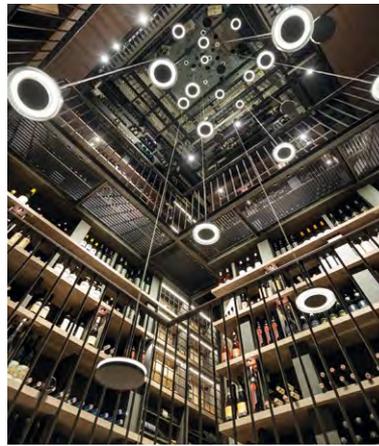
schitterdorf 6 8163 rechberg
tel: 0676.7081919 metalltechnik-hirschbauer.at

hb
BODNER

auer & ofenluger gmbh

technisches büro | elektrotechnik
planung | bauaufsicht | consulting | beratung

Wegscheide 3, 8160 Weiz, Tel.: 03172/44869
www.auer-ofenluger.at



Besonders beeindruckend ist der einzigartige Pierer Weintresor. Auf drei Ebenen mit einer Gesamthöhe von sechseinhalb Metern beherbergt die schwarze Stahlkonstruktion rund 8.000 edle Flaschen unter idealen Klima- und Lagerbedingungen. Hier finden sich die elf verschiedenen Sorten der eigenen Pierer Weine, die vier Sorten Sekt und Frizzante aus dem eigenen Weingut, Schnäpse, Edelbrände sowie der einzigartige Pin Gin. Neben diesen verwahrt der Weintresor erlesene Weine und Edelbrände der renommiertesten Weingüter Österreichs, ergänzt durch eine feine, internationale Auswahl. Diese können hier von Gästen verkostet, gekauft und verwahrt werden.

Mit regionalen Schmankerln, Accessoires und tollen Mitbringseln glänzt die neue Almboutique nicht nur aufgrund des modernen Almdesigns. Hier lassen sich kulinarische Highlights, wie die hauseigenen herzhaften Aufstriche, Honig und Säfte aus der Region, Pierer Weine und Edelbrände sowie Lounge-Wear, Yogamode, hochwertige Kleidung und Accessoires entdecken.

Nicht nur die Familie und das Team Pierer freuen sich auf das Jubiläumsjahr – auch die Gäste dürfen sich auf tolle Specials, wie außergewöhnliche Gastköche, köstliche Jubiläumsdesserts, tolle Gewinnspiele und viele weitere Höhepunkte, freuen. Man darf gespannt sein.



„*Unser familiärer Zusammenhalt und die Willenskraft, Visionen umzusetzen, verleihen Mut für neue Investitionen. Unsere Gäste verwöhnen zu dürfen und immer wieder aufs Neue zu faszinieren – dafür lohnt sich die harte Arbeit.*“

Franz und Alfred Pierer

Die Familie Pierer bedankt sich bei allen Firmen für die gewissenhafte Fertigstellung der Arbeiten.

Auer & Ofenluger GmbH: Planung der Elektrotechnik

Fliesen & Wärmedesign Kletzenbauer GmbH: Fliesenlegearbeiten

Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG: Baumeisterarbeiten

Lang Kältetechnik GmbH & Co KG: Kälte- und Klimatechnik, Panel Bau, Wärmepumpen, Service und Wartung

Leopold Stranzl GmbH & Co KG: Maler- und Spachtelarbeiten sowie Bodenbeschichtung und Teppichverlegung

Metaltechnik Hirschbauer: Metallarbeiten

InnoGast GmbH: Kücheneinrichtung

Raith & Raith Trockenbau GmbH: Trockenbauarbeiten

Raumausstatter Preissler: Vorhangdekorationen

Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH: Elektrotechnische Arbeiten

Schaffler Ges.m.b.H.: Heizung, Klima und Sanitär

Spenglerei-Dachdeckerei Klammler GmbH: Spenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Flachdächerarbeiten

Werner F. Redolfi: Küchenplanung

Zimmerei Konrad GmbH: Zimmereiarbeiten

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei

Klammler Dach

8162 Passail
Lamm 3
03179/23630-0
Fax: DW 30
info@klammler.at
www.klammler.at

Malerei | Meisterbetrieb | Boden

stranzl

8200 Gleisdorf | www.stranzl.at

Raith & Raith

Fladnitz 134/3 Trockenbau GmbH
8163 Fladnitz/Teichalm

Tel: 03179/23176 | e-mail: info@raith-trockenbau.at

LANG

KÄLTETECHNIK

8424 Gabersdorf 20 • 03452 82239 • www.lang-kaelte.at

REDOLFI WIEN

Werner F. Redolfi
Küchenplaner & Consulting
+43 664 253 29 49
kuechenplaner@redolfi.wien
www.redolfi.wien

GAS • WASSER • HEIZUNG

Schaffler

LÜFTUNG • KLIMA • SOLAR

www.schaffler.at
Frohnleiten Tel.: 03126 / 22 54 - 0

ROTH

die Handwerksmeister

GNAS | GLEISDORF | GRAZ
0810 001 003 | WWW.ROTH-ONLINE.AT

BAD
FLIESEN
ELEKTRO
HEIZUNG
INNENAUSBAU
MALER

RAUM AUSSTATTER PREISSLER

8162 PASSAIL | Obergasse 3
Tel.: 03179 / 23 324



Zugpferdetreffen in der Breitenau

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, dürfen sich wieder alle Pferdebegeisterten freuen, wenn die Pferdefreunde Breitenau bereits zum 31. Mal zum beliebten Zugpferdetreffen einladen. Um 9 Uhr treffen sich die Gespanne beim Gasthof Hofbauer in St. Jakob und anschließend führt der Festzug durch die Breitenau bis zum Gasthaus Kitting in St. Erhard. Um ca. 13 Uhr findet der feierliche Einzug der Gespanne und Deckhengste von der Kirche St. Jakob zur Festwiese beim Gasthof Hofbauer statt. Schauvorführungen und Kegelfahren gibt es ab 14 Uhr. Die Pferdefreunde Breitenau freuen sich auf Ihren Besuch!

Hospizseminar in Frohnleiten

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welche Aufgaben ehrenamtliche Hospizbegleiter übernehmen? Welche Anforderungen an einen Begleiter gestellt werden, wenn ein Mensch in einer schwierigen, lebensbedrohlichen Situation Beistand wünscht? Welche Unterstützung auch Angehörige in bestimmten Abschiedsphasen benötigen? Wie der gesellschaftliche Wandel im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer gelebt wird? All das und noch viel mehr erfährt man beim Hospiz-Einführungsseminar am 16. Juni und 1. Juli in Frohnleiten, das von der Hospizgruppe GU-Nord veranstaltet wird, und dann nachfolgend im Grundseminar.



Nähere Informationen bei Melitta Deutschmann unter 0664/5993880 oder gu-nord@hospiz-stmk.at.

50 Jahre FDC-Schrems: Jubiläumsfest mit Oldtimertreffen und Frühschoppen



Seit nunmehr fünfzig Jahren gibt es den Fassdauben-Club Schrems. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den

18. Juni ein großes Fest statt. Es beginnt um 9 Uhr mit einem großen Oldtimertreffen, das die Herzen der Fans alter Gefährte höher schlagen lässt und einer anschließenden Fahrzeugsegnung. Nach dem Frühschoppen und dem Festakt haben Obfrau Monika Affenberger und ihr Team wieder zahlreiche Attraktionen für die Teilnehmer und Gäste vorbereitet. Kulinarisch werden sie mit regionalen Spezialitäten und hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt, außerdem gibt es eine Weinbar und einen Glückshafen. Auch ein tolles Kinderprogramm mit Oldtimerfahrt, Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr wartet auf die Gäste. Der FDC-Schrems freut sich auf zahlreiche Besucher.

50 JAHRE FDC
JUBILÄUMSFEST MIT
OLDTIMERTREFFEN

SCHREMS BEI FROHNLEITEN
18. JUNI
 FREIGELÄNDE ROIS
 BEGINN: 9 UHR

- Oldtimer-Treffen mit Fahrzeugsegnung
- Regionale Spezialitäten, Weinbar, Mehlspeisen ...
- Frühschoppen mit Festakt
- Glückshafen, Versteigerung Waffenrad ...
- Kinderprogramm (Hüpfburg, Oldtimerfahrt, ...)
- Musikalische Unterhaltung: „Die Bauchspeckbratler“ ...



MARIA KUHN AUS FROHNLEITEN FEIERTE 101. GEBURTSTAG

Maria Kuhn feierte Ende Februar im Seniorenzentrum Frohnleiten einen besonderen Geburtstag: Die Frohnleitnerin wurde 101 Jahre alt! Zu ihrem Ehrentag ließen es sich neben Bürgermeister Johannes Wagner auch Landeshauptmann Christopher Drexler und Volkshilfe Steiermark Präsidentin Barbara Gross nicht nehmen, der rüstigen Jubilarin persönlich vor Ort zu gratulieren: „Es ist bemerkenswert, mit welcher Frische, Energie und wie viel Humor Frau Kuhn von ihren Erlebnissen und Erinnerungen aus 101 Jahren erzählt. Es ist mir eine große Freude, einer beeindruckenden Persönlichkeit zu ihrem besonderen Ehrentag gratulieren zu dürfen“.

Bei Kaffee und Kuchen erzählte Frau Kuhn aus ihrem ereignisreichen Leben. Besonders geprägt hat sie die Musik; so war sie beinahe 80 Jahre lang treues Mitglied des Frohnleitner Kirchenchors, wofür sie gar vom Papst eine Ehrenurkunde erhalten hat. „Es sind Eigenschaften wie Frau Kuhn, die mit ihrem Engagement das Gemeinde- und Vereinsleben bereichern“, drückte Bürgermeister Wagner seine Anerkennung aus. Auch dem Konzertchor Graz gehörte Maria Kuhn 25 Jahre lang an. Stolz erzählte sie auch, dass sie in jungen Jahren gemeinsam mit ihren Schwestern im elterlichen Gasthof als „Schmidhofer Mädels“ mit den Gästen gesungen hat – woraufhin alle ein Ständchen zu Ehren der Jubilarin anstimmten.

Gipfelkreuzmesse am Hoaterberg

Bereits seit 49 Jahren gibt es die Gipfelkreuzmesse auf dem Hoaterberg, veranstaltet vom FDC-Schrems. Ein Kreuz auf der Spitze eines Berges dient nicht nur als Markierung der höchsten Stelle, sondern auch als religiöses Zeichen des Glaubens. Dass es diese Tradition schon so lange gibt, ist dem FDC-Schrems sowie den Grundbesitzern, der Familie Schweiger vlg. Hoaterbauer, zu verdanken. Zahlreiche Bergfreunde besuchen diese Messe immer wieder, was natürlich auch an

der guten Bewirtung liegt. Die besten Grillwürstel, hausgemachte Mehlspeisen, kühle Getränke und der Berggeist dürfen natürlich auch nicht fehlen. So soll dieser wunderbare Tag am Hoaterberg zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Die Messe findet wie immer am Pfingstsonntag, heuer ist das der 28. Mai, mit Beginn um 10 Uhr statt. Bläser des Musikvereins Frohnleiten sorgen für eine würdige musikalische Umrahmung. Ab Pözl (Eibisberger) am Rechberg wird ein Pendelverkehr geführt.





VITAL
HOTEL
STYRIA
★★★★

HOTEL
RESTAURANT
VITALOASE

WELLNESS-SEMINAR-GOLF

SEMRIACH

VITAL-HOTEL-STYRIA SETZT AUF ERNEUERBARE ENERGIE UND REGIONALE ZUSAMMENARBEIT



Die neue Parkplatzüberdachung kommt bei unseren Gästen sehr gut an. Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche wird zusätzlich eine umweltfreundliche Energiegewinnung ermöglicht. 157 Photovoltaikplatten mit einer Leistung von 66 kwp tragen zur Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks bei. Die Einbindung von regionalen Betrieben war uns wichtig. Besonders bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die reibungslose und zeitgerechte Abwicklung!

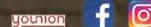
Pierer - Bauunternehmen, BM Ing. Günter Reitbauer, Johann Kletzenbauer, KEM - Mag. Martin Auer, Hirschbauer - Metalltechnik, Klammler - Spenglerei, Pichlerwerke - PV-Anlage, Elektrotechnik



Wir können stolz sein, so starke Partner in der Region zu haben, vielen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Roman Gruber,
Hoteldirektor

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at



Mittelschule Semriach: Ein Ort der Vielfalt

In den letzten Monaten wurde den Schülern der Mittelschule Semriach wieder einiges geboten.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit dem Zug in die wunderschöne Hauptstadt zur **Wienwoche**. Dort absolvieren die Schüler ein intensives und abwechslungsreiches Programm. Ob Time Travel, Rätsel-Rallye, Kabarett, Harry Potter, Stephansdom, Haus des Meeres, Kino, Eislaufen am Rathausplatz, Dialog im Dunkeln oder dem Technischen Museum, alle hatten jede Menge Spaß und fühlten jeden Abend müde ins Bett.

Im Rahmen der **Gesundheitstage** beschäftigten sich die Schüler der 1. Klassen mit dem Thema Gütesiegel und

richtiges Einkaufen. Die Schüler der 2. Klassen legten den Fokus auf die Ernährung und setzten sich intensiv mit Kalorien, Zuckerkonsum und ausgewogener Ernährung auseinander. In den 3. Klassen wurde an zwei Tagen das Thema Sucht behandelt. Bei Antenne Steiermark verbrachten die Kinder einen sehr lehrreichen Vormittag und konnten anschließend bei einer Innenstadt-Rallye ihr Wissen um Graz erweitern.

Einen wahren Medaillenregen gab es für die Schüler bei den **Grazer Skispielen** der Schulen. Lena Schwar, Tino Gscheidbauer und Paul Schinnerl standen in ihren Altersklassen ganz oben auf dem Stockerl und durften sich über eine Goldmedaille



freuen. Florentina Harb überzeugte mit einem starken dritten Platz. Eine weitere Bronzemedaille gab es im Teambewerb der Burschen. Erfolgreich waren hier Florian Steiner, Paul Schinnerl, Moritz Rieger und Timo Kröger.

Besonders freuen darf sich die Mittelschule Semriach über die Verleihung von **Gütesiegeln und Auszeichnungen**. Nachdem die Schule bereits mehrmals das Schulsportgütesiegel in Gold erringen konnte, wurde sie nun auch mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule“ ausgezeichnet. Das Meistersinger-Gütesiegel wurde ihr aufgrund der hervorragenden

Chorarbeit verliehen. Derzeit singen 31 Schüler gemeinsam und arbeiten auf ihre spannenden Projekte im 2. Semester hin. Die Mittelschule Semriach ist eine der ersten Schulen, die an der Geräteinitiative „Digitale Schule“ teilnimmt. Bereits im Jahr 2022 bekamen die Schüler der 1. und 2. Klassen die vom Bildungsministerium subventionierten Laptops. Da eine zukunftsorientierte Bildung an der Schule einen hohen Stellenwert hat, wurde diese Aktion fortgesetzt und die Mittelschule Semriach wurde somit zur großen Freude aller als „Digitale Schule“ ausgezeichnet!



Ein Leben voller Musik und Leidenschaft für Oldtimer-Traktoren: Alois Schinnerl feierte runden Geburtstag

Zahlreiche Gratulanten stellten sich bei Alois Schinnerl aus Semriach ein, denn Grund zum Feiern gab es allemal: seinen 60. Geburtstag.

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte in Semriach gefeiert werden: Alois Schinnerl wurde 60! Natürlich wurde er an seinem Ehrentag, dem 5. April, in aller Herrgottsfrühe von der Markt- und Musikkapelle Semriach mit einem Ständchen und unzähligen weiteren Gratulanten gebührend geweckt.

Seine große Leidenschaft gilt der Musik, den Oldtimer-Traktoren und Gruninger's Landniederlassung, wo er liebend gerne Gäste empfängt und bewirtet.



Seit 1976 ist er Mitglied der MMK Semriach und war auch viele Jahre Obmann

Bereits 1976 trat Alois Schinnerl der MMK Semriach als Hornist bei, wechselte später zum Flügelhorn und schließlich zur Zugposaune. Viele Jahre war er auch Obmann und hat in dieser Funktion viel erreicht. Auch im Bezirk Graz-Nord war er einige Jahre im Vorstand aktiv. Seine Musikreisen nach Kroatien, Rom oder nach Spanien sind legendär. Ein großer Erfolg war die Auszeichnung zur beliebtesten

Blasmusik in der Steiermark. Auch bei der Jagdhornbläsergruppe Semriach ist Alois Schinnerl aktiv.

Doch nicht nur die Musik liegt ihm am Herzen. Vor 11 Jahren hat er die Semriacher Oldtimerfreunde ins Leben gerufen und organisiert seither mindestens zwei Ausfahrten im Jahr, bei denen schon mal 100 Traktoren und andere Oldtimer unterwegs sind. Besonders stolz ist er auf

seinen Lieblingstraktor – einem Lanz All-dog. Zum 60. Geburtstag gab es noch einen stärkeren, damit er künftig mit den anderen mithalten kann.

Als großer Familienmensch ist neben seinen Kindern Daniela und Patrick, die er nach Kräften unterstützt, vor allem seine Enkeltochter Marie sein ganzer Stolz.



Fotos © Claudia Heger



Oldtimertraktoren sind seine große Leidenschaft

Erfolgreiche Lehrlingsausbildung bei Eisenberger Dach

Eine gute Lehrlingsausbildung zahlt sich aus und sorgt für kompetente Fachkräfte von morgen. Dass dies auch bei der Firma Eisenberger Dach groß geschrieben wird, beweisen die hervorragenden Leistungen von **Michael Wendler**. Er hat im Vorjahr die Lehrabschlussprüfung zum Dachdecker mit Auszeichnung absolviert und auch die Lehrabschlussprüfung zum Spengler bestanden. Das gesamte Team rund um Robert Eisenberger gratuliert ihm nachträglich sehr herzlich und freut sich, dass er nun nach seinem Präsenzdienst als Facharbeiter das Team bereichert.



**EISENBERGER
-DACH**
gut bedacht vom Meisterbetrieb

Eisenberger Dach GmbH
Semriacher Straße 24, 8102 Semriach
Tel. 03127 / 20 521
www.eisenberger-dach.at

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen

Umfangreiches Fachwissen und soziale Kompetenzen sind für den Job sehr wichtig. Deshalb investiert die Raiffeisenbank Passail laufend in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter. So konnte auch Vanessa Summer – tätig in der Bankstelle Semriach – die Bankausbildung IV „Privatkundenbetreuer Professional“ für vertieftes Wissen im Bereich Finanzen und Wertpapiergeschäft absolvieren. Frau Summer hat die umfassende Weiterbildung mit einem guten Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert zu dem hervorragenden Ergebnis.



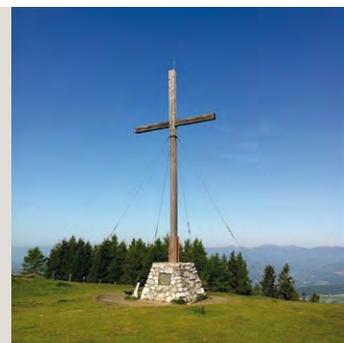
Mit der Weiterbildung kann Vanessa Summer künftig noch mehr Fachwissen einbringen

© Karin Pinner

25. Schöckl-Bergmesse

Pfingstmontag, 29. Mai, Beginn: 11 Uhr
Semriacher Schöcklgipfelkreuz
Musikalische Umrahmung: Edelweißblos (Sternenstaub). Für Kulinarik ist gesorgt.

Die Steiermärkische Berg- u. Naturwacht - Ortseinsatzstelle Semriach freut sich auf Ihr Kommen!



FRÜHLINGSKONZERT der Marktmusikkapelle



Am 26. März veranstaltete die Marktmusikkapelle Semriach nach mehrjähriger Pause wieder ein Frühlingskonzert. Kapellmeister Günther Raffer hatte ein tolles Programm von Marschmusik über klassische Musik bis zur Filmmusik zu-

sammengestellt und Joe Rinner führte unterhaltsam durch das Konzert. Nach der Pause, in der sich die Gäste am wundervollen Buffet der Musikerinnen an Brötchen, Kuchen und Getränken laben konnten, gab die Jugendgruppe Next Ge-

neration unter der Leitung von Kapellmeisterin Vera Kühberger ein paar Stücke zum Besten. Für herzhaften und lustigen Ohrenschausorgte der Voitsberger Bäuerinnenchor. Traditionell wurden Leistungsabzeichen und Ehrungen überreicht. Obmann Siegfried Sammer bedankte sich bei der Gemeinde Semriach und bei der RB Semriach für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Instrumenten. Ein herzliches Danke auch an die Tischlerei Pabst für das Sponsoring von T-Shirts für die Next Generation und bei der Fa. LSH für das großzügige Sponsoring. Die Standing Ovationen am Ende des Konzerts zeugen von der musikalischen Hochleistung der Musiker.



Fotos © Claudia Heger

Wildnis-Camp für Kinder

Drei abenteuerliche und kreative Tage unter freiem Himmel erwarten Kinder von 8 bis 13 Jahren beim In-Di-Geno Wildnis-Camp in den Wäldern und Wiesen rund um den Schmiedhofer-Bauernhof in Hohenau/Passail. Die Sozial- und Wildnispädagogen Josef Koch, Lydia Sheik Abdi und Hubert Almer bieten in diesem naturnahen Erlebnisferienlager spannende Einblicke in ein Leben im Einklang mit der Natur. Die Kinder können Naturhandwerk wie Schnitzen oder Arbeiten mit Ton und Leder entdecken, im Wald auf Spurensuche gehen und dabei Tiere und Pflanzen kennen lernen sowie Spiel, Spaß, Lagerfeuer und vieles mehr erleben.

Termin: Freitag, 26. bis Montag, 29. Mai
Kosten: € 230, Geschwister je € 200,-
Infos und Anmeldung: 0650/8777 984 oder lydia.sheik@gmx.at



Lehre bei LIEB.

LIEB[®] BAU WEIZ

UNSERE HELDEN VON MORGEN!

attraktive Lehrlingsprämien

Lehrlingstage, Mitarbeitervorteile, u.v.m.

Lehrberufe bei LIEB BAU WEIZ:

- BetonbauerIn
- ElektrotechnikerIn
- FliesenlegerIn
- HochbauerIn
- TischlerIn/TischlereitechnikerIn
- TrockenausbauerIn
- ZimmererIn/ZimmereitechnikerIn



Mehr zu unseren Lehrberufen sowie Schnupper- und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.lieb.at/lehre

Jugend- und Familienschitag am Kreischberg

Der Pernegger Jugend- und Familienschitag führte am 4. März auf den Kreischberg. Rund 50 Perneggerinnen und Pernegger folgten der Einladung und genossen die herrlichen Pisten und einen traumhaft sonnigen Schitag.



NATURFREUNDE PERNEGG: FRÜHSTÜCK UND KEGELN

Die Naturfreunde Pernegg luden auch heuer wieder zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Kegeln ein. Zahlreiche Mitglieder folgten gerne der Einladung. Gestartet wurde mit einem ausgiebigen Früh-

stück im Stüberl. Nach der Stärkung stellten die motivierten Teilnehmer ihr Können auf den Pernegger Kegelbahnen unter Beweis. Vielen Dank an die Organisatoren, die fleißigen Helfer und die zahlreichen Teilnehmer!

Neu bei Autohaus Krautinger: Mazda CX-60 mit Sechszylinder-Dieselantrieb

Nur wenige Monate nach der Markteinführung des Mazda CX-60 Plug-In-Hybrid erweitert Mazda das Antriebsangebot jetzt auch um ein Sechszylinder-Diesel-Modell.

Mit dem neuen Mazda CX-60 Sechszylinder-Diesel-Modell beweist Mazda einmal mehr seine Innovationskraft bei der Entwicklung neuer und zeitgemäßer Antriebe. Dank besonders fortschrittlicher Verbrennungstechnologie und 48 Volt Mild-Hybrid-System zählt der Antrieb zu den saubersten Dieselmotoren am Markt. Sowohl als Plug-in-Hybridantrieb als auch in der hocheffizienten Dieselvariante ist der Mazda CX-60 ein wichtiger Teil der Mazda Multi-Solution-Strategie für eine nachhaltige Mobilität.



Beachtliche Effizienz, dynamische Fahrleistungen und exzellente 6-Zylinder Lauffkultur: das alles bietet der neue Mazda CX-60. Obwohl der 200 bzw. 254 PS

starke Sechszylinder-Diesel jede Menge Fahrspaß bietet, bleiben die Verbrauchs- und Emissionswerte auf einem herausragend niedrigen Niveau. Das Mazda Allradsystem i-Activ AWD treibt primär die Hinterräder an und versorgt je nach Fahr-

situation und Fahrmodus die Vorderäder variabel mit Drehmoment. Das 8-Gang-Automatikgetriebe sorgt zudem für besonders sanfte und reaktionsschnelle Gangwechsel.

Doch nicht nur der neue CX-60 ist ein Highlight im Autohaus Krautinger, man darf sich auch auf zahlreiche Aktionen freuen. So profitieren Mazda-Kunden von bis zu 1.000 Euro Eintauschbonus, 2.000 Euro Leasingbonus und einem Versicherungsbonus in der Höhe von 500 Euro. Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt und Qualität der verschiedenen Modelle und besuchen Sie das Autohaus Krautinger in Pernegg oder Wartberg.

Maskenschnas

Nach zwei Jahren Coronapause fand endlich wieder das legendäre SCP-Maskenschnas statt. In einzigartiger Atmosphäre gab es im Festzelt bei sensationeller Stimmung wieder tolle, kreative Masken zu bewundern. Höhepunkt war einmal mehr die Prämierung der Masken. Mit dabei auf der Bühne waren zum unglaublichen 31. Mal die Giancesins. Im Namen des Vereins geht ein großes Dankeschön an alle Helfer rund um Cheforganisator und Obmann Günter Gallau, an alle Sponsoren sowie an alle Besucher.



CRAFTED IN JAPAN
DER NEUE MAZDA CX-60 e-SKYACTIV DIESEL



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

KRAUTINGER

TRAFÖSS 2
8132 PERNEGG A. D. MUR
TEL. 03867/8049

DORFSTRASSE 63
8661 WARTBERG
TEL. 03858/3103

WWW.KRAUTINGER.MAZDA.AT



WIRTSCHAFTSEMPFANG DER WKO WEIZ

Was bewegt den Bezirk Weiz im Jahr 2023 – unter diesem Motto stand der Wirtschaftsempfang der WKO Regionalstelle Weiz. Schon bei der Blitzumfrage unter den zahlreichen Gästen kristallisierten sich die größten Herausforderungen für Unternehmer heraus: Inflation, Energiekrise und Digitalisierung, gefolgt vom Arbeitskräftemangel. Die WKO Regionalstelle Weiz versucht diesen Herausforderungen entgegenzuwirken und positive Impulse zu setzen, so Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer und Regionalstellenleiter Andreas Schlemmer. Mit einer groß angelegten Kampagne will die WKO-Regionalstelle Weiz dem Arbeitskräftemangel in den Betrieben entgegenwirken. „17.000 Arbeitnehmer aus der Oststeiermark pendeln nach Graz. Dieses Potenzial wollen wir nutzen, indem wir die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, welche tollen Betriebe es bei uns gibt und welche Vielfalt an attraktiven Arbeitsplätzen hier angeboten wird“, so Andreas Schlemmer.

30.127 Personen waren im vergangenen Jahr in der Steiermark arbeitslos, davon im Bezirk Weiz 536 Männer und 442 Frauen. Was auf den ersten Blick sehr hoch klingt, ist in Wirklichkeit die niedrigste Arbeitslosenquote der letz-

ten 20 Jahre. Was das für die Region bedeutet, darüber diskutierten LAbg. Bgm. Silvia Karelly, AMS Weiz Geschäftsstellenleiter Günther Reitbauer sowie der neue Bezirkshauptmann Heinz Schwarzbeck und waren sich einig, dass der Bezirk sehr gut aufgestellt ist. Das bestätigte auch WKO-Präsident Josef Herk.

Erfolgsrezepte für die Bauwirtschaft, den stationären Einzelhandel, die Gastronomie am Land und die Feinkost in der Stadt hatten Josef Gasser, geschäftsführender Gesellschafter der Lieb Bau Unternehmensgruppe und stellvertretender Innungsmeister der Landesinnung Bau, Barbara Köberl vom Landgasthof Willingshofer in Gasen sowie Ronald Bleykolm, Obmann

der Einkaufsstadt Weiz und Inhaber von Feinkost Bleykolm, parat. Bei einem gemeinsamen Imbiss konnten die Unternehmer noch über aktuelle Themen diskutieren und sich untereinander austauschen.



Familienpaten werden dringend gebraucht

Nach dem Motto „Weil gemeinsam vieles leichter fällt“ hat die Chance B vor neun Jahren die Familienpatenschaften ins Leben gerufen. Freiwillig Engagierte unterstützen Eltern, deren Alltag gerade turbulent ist. Als Patin oder Pate besuchen sie die Familie wöchentlich zuhause und schenken ihre Zeit. Die Eltern können Durchatmen und Kinder erhalten ungeteilte Aufmerksamkeit. In einem Workshop werden interessierte Freiwillige auf ihr Engagement bei den Familien vorbereitet. Wie und in welchem zeitlichen Umfang sie eine Familie unterstützen, wird gemeinsam festgelegt. Die Patenschaft ist auf sechs Monate ausgelegt, kann jedoch auch darüber hinausgehen. Für aktive Paten gibt es regelmäßige Austauschtreffen und kostenlose Weiterbildungsangebote. Außerdem sind sie während ihrer Zeit in der Familie haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert. Da die Nachfrage groß ist, werden freiwillige Helfer dringend gesucht.

Wer sich als Pate ehrenamtlich engagieren möchte, erhält weitere Informationen bei der Chance B unter freiwillig@chanceb.at oder 0664/60 409 700.



Leistungsbilanz der Arbeiterkammer Weiz



© A. Lüttenberger/AK Stmk

Die Drähte zu den Expertinnen und Experten der AK-Außenstelle Weiz liefen auch im Vorjahr heiß: Sie erteilten rund 4.600 Auskünfte und erkämpften über 181.400 Euro. „Wir stellen einen weiteren Anstieg der persönlich vorschlagenden Mitglieder seit Beginn der Pandemie fest“, sagt Außenstellenleiter Elmar Tuttinger. Die schriftlichen Anfragen, vorrangig E-Mail, haben sich beispielsweise im Vergleich zu 2019 verdreifacht. Das Gastgewerbe ist die Branche mit den meisten Arbeitsrecht-Interventionen im Bezirk. Mutterschutz- und Karenzberatungen machen mittlerweile fast ein Drittel der Arbeitsrechtsberatungen aus, einen weiteren Schwerpunkt bilden Rechtsfragen zur Beendigung des Dienstverhältnisses.



Tipps von Ihrer Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In dieser Ausgabe des Almenland-Blicks möchte ich Ihnen den Musculus transversus abdominis vorstellen. Er ist der tiefste Bauchmuskel. Er läuft, wie sein Name schon sagt, horizontal und bildet quasi ein Korsett. Er ist enorm wichtig für die Stabilität der Lendenwirbelsäule und sein Training kann bestehende Rückenschmerzen verbessern. Haben Sie den Muskel einmal für sich entdeckt, können Sie ihn sehr gut im Alltag trainieren.

MUSCULUS TRANSVERSUS ABDOMINIS

Die Sache mit diesem Muskel ist, dass wir seinen Schalter erst finden müssen. Wenn jemand sagt: „Mach eine Faust“ ist das leicht und schnell möglich. Das Hirn weiß genau, welche Impulse es schicken und welche Leitung es verwenden muss. Bei unserem heutigen Kandidaten ist das anders. Wir müssen mal lernen, ihn überhaupt zu aktivieren. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

Legen Sie sich auf den Rücken und positionieren Sie die Finger auf den Hüftknochen. Von dort rücken sie die Finger circa 2 cm nach innen und 2 cm nach unten. Die Finger beobachten, was unter ihnen passiert. Atmen Sie einmal langsam und lange aus, wirklich laaange. Sie werden irgendwann bemerken, dass sich unter ihren Finger etwas verfestigt. Sie haben soeben den Musculus transversus abdominis gespürt. Versuchen Sie das öfters.



Nach ein paar Wiederholungen probieren Sie die Spannung zu halten und entspannt weiter zu atmen. Falls das nicht so gut gelingt, können Sie Folgendes versuchen: Stellen Sie sich vor, durch die Anspannung schnüren Sie das Korsett fester bzw. die Taille wird schmaler. Die Anspannung unter Ihren Finger soll sich so anfühlen wie am Ende der langen Ausatmung oben. Die Spannung wieder halten und locker weiter atmen. In einer der nächsten Ausgaben werde ich auf weitere Variationen und Steigerungen zurückkommen.

Viel Freude dabei, echt was Gutes für Ihren unteren Rücken zu tun. Bleiben Sie aufrecht und bewegt!
Mit freundlichen Grüßen aus der Babypause

Ihre Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Viele Aktivitäten an der FS Vorau



Die Schüler der Fachschule Vorau tauschten mit ihren Müttern die Rollen. Die Mütter durften zwei interessante Tage mit spannenden Vorträgen und Workshops in der Schule verbringen. Die Schüler erledigten währenddessen zu Hause die Aufgaben der Mütter. Ein Rollentausch, der den Jugendlichen einen guten Einblick in die Arbeitswelt der Mütter gab.

Von März bis Juni absolvieren die Schüler des 3. Jahrganges ein Praktikum. Für 6 Schülerinnen des 3. Jahrganges geht es in dieser Zeit für 6 bis 12 Wochen nach Irland. In diesem Auslandspraktikum können sie Erfahrungen sammeln und ihre Englischkenntnisse erweitern.

AWW Weiz on Tour

Im Rahmen des Projektes „AWW Weiz on Tour – vom Abfall zur Ressource“ lädt der Abfallwirtschaftsverband monatlich dazu ein, verschiedene Abfallbehandlungsanlagen zu besichtigen. Dabei soll gezeigt werden, was mit den getrennten Abfällen passiert. Die nächste Besichtigung ist am 27. April bei der Norske Skog Bruck GmbH. Weitere Termine und Anmeldung unter www.aww-weiz.at.



Flohmarkt in Weiz



Nach dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ findet im Trödlerladen in der Dr.-Karl-Widdmann-Strasse 2 ein Frühlings-Flohmarkt statt. Am 5. Mai von 9-18 Uhr und 6. Mai von 9-13 Uhr können Liebhaber von Raritäten und Antiquitäten nach Herzenslust stöbern und viele Unikate entdecken. Gleichzeitig werden dort beim Repair-Café am 6. Mai defekte Gegenstände wieder instand gesetzt.

HLW FSB Weiz goes Erasmus+

Mit der erfolgreichen Erasmus+ Akkreditierung stehen der HLW FSB Weiz die Türen Europas offen. Als einzige Schule in Weiz hat sie diese sowohl in der Schul- als auch in der Berufsbildung erhalten – und das gleich im ersten Anlauf.

„Wir wollen als Schule am Puls der Zeit bleiben. Unser Ziel ist es, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der Experten von- und miteinander lernen, Perspektiven austauschen und so alle gemeinsam aus dem europäischen Ideenpool schöpfen können.“, beschreibt Erasmus+ Schulkoordinatorin Beatrice Mairhofer den Gedanken hinter der erfolgreichen Akkreditierung.

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und berufli-

cher Bildung, Jugend und Sport in Europa und steht für internationale Mobilität und Zusammenarbeit. Dabei werden Aktivitäten von Schüleraustausch über Auslandspraktikum bis hin zu Fort- und Weiterbildung in Europa finanziell unterstützt. In diesem Rahmen ging es Mitte März für fünf Schülerinnen und drei Lehrerinnen in die Türkei. Gemeinsam mit Kollegen aus anderen Ländern arbeiteten sie dort an einem Projekt zur Erstellung von Animationsvideos über den Klimawandel.



Eurolingua: 3 Medaillen für die HLW Weiz

Beim diesjährigen Sprachenwettbewerb Eurolingua konnten gleich drei Schülerinnen der HLW Weiz ihre erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen und Medaillen erringen: Sophia Grünbichler (3B) Gold für Französisch, Elisa Papst (5A) Gold für Italienisch und Anna Hofmann (4a) Silber für Italienisch. Eine fundierte sprachliche Ausbildung, in einigen Zweigen sogar mehrsprachig, zählt an der HLW Weiz zu den Kernkompetenzen.



Grosse Frühlings-Autoschau im Autozentrum Harb

Tolle Angebote und Aktionen sowie Messehighlights warteten auf die Besucher der Frühlings-Autoschau im Autozentrum Harb in Weiz. Zahlreiche Modelle der Marken Mercedes Benz und Kia gab es zu entdecken und als besonderes Gustostückerl konnte man den Mercedes-AMG SL55 4MATIC+ bestaunen. Viele nutzten die Gelegenheit zu einer Probefahrt und für das kulinarische Wohl der Besucher war mit steirischen Schmankerln bestens gesorgt. Auch der Radio Steiermark Wurlitzer schaute vorbei und sendete live.

Beim Gewinnspiel winkte als Hauptgewinn ein Gratis-Wochenende mit einem Fahrzeug des Autozentrums Harb.



Josef Harb freute sich mit Daniela Marchat aus Weiz über den Hauptgewinn



Erwachsenen-Sozialarbeit

Gemäß dem Leitsatz „Gemeinsam in der Region für die Region“ orientiert sich die Weiz Sozial gGmbH an den Bedürfnissen der Menschen und der Region. Neben anderen Tätigkeitsfeldern wird auch eine kostenlose Erwachsenen-Sozialarbeit angeboten. Diese zielt darauf ab, mit Erwachsenen und älteren Menschen in prekären Lebenssituationen sowie deren Angehörigen oder Bezugspersonen gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und sie bei der Umsetzung der notwendigen Schritte zu unterstützen. So wird unter anderem bei der Vermittlung von Sozial-, Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen geholfen sowie über mögliche finanzielle Unterstützungen informiert. Darüber hinaus gibt es eine Demenzberatung. In den Anlaufstellen in Weiz, Gleisdorf, Birkfeld und Passail finden Beratungen statt. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 0664/1218236 oder online unter www.weiz-sozial.net.



SAM NIMMT FAHRT AUF!



13.000 Personen wurden innerhalb von sechs Monaten mit SAM befördert

■ Mit SAM werden die Mobilitätslücken in der Region geschlossen. Als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehrssystem bietet SAM eine umweltbewusste Alternative zur Nutzung des eigenen Autos und dient als Zubringer zu anderen Mobilitätsangeboten wie Car- und Bikesharing. Mit SAM können Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz, zu Veranstaltungen und mehr auch ohne eigenes Auto bequem unternommen werden. Bereits ab 4 Euro bringt SAM Fahrgäste von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt und je mehr Personen mitfahren, desto günstiger wird es für jeden Einzelnen. Innerhalb der Gemeinde und zu den Knotenpunkten beträgt der Fahrpreis in der Regel maximal 8 Euro.

Erfolgreicher Neustart: Flexibel & klimafreundlich

In den ersten sechs Monaten seit dem Neustart im September 2022 konnten bereits 13.000 Personen mit SAM befördert werden. Dabei wurden Fahrten für Freizeitaktivitäten, Erledigungen, Arbeit oder Ausbildung unternommen. Auch für regelmäßige Fahrten, wie die Beförderung von Kindern zum Fußballtraining oder zur Musikschule, ist SAM ein idealer Partner und trägt zur Entlastung von Eltern- oder Oma/Opa-Taxis bei. Hauptnutzer von SAM sind vor allem Personen über 65 Jahre. Insbesondere die Zielgruppen Jugendliche und junge Familien sollen in Zukunft verstärkt zur Nutzung motiviert werden.

Ulrike Eisl zur Obfrau des Pflegeverbandes gewählt

■ Ab Jänner 2024 übernimmt der neue Pflegeverband die Rolle der Sozialhilfeverbände in der Begleitung und Führung der Bezirkspflegeheime. Bei der konstituierenden Versammlung am 21. März wurde Ulrike Eisl aus Plenzengreith mit 39 von 40 abgegebenen Stimmen zur Obfrau gewählt. Die Passailer Gemeinderätin freut sich bereits auf die kommenden Herausforderungen.

Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Dr. Klaus Feichtinger und Philippine Hierzer sowie als Kassier Bürgermeister Bernhard Ederer. Gemeinsam mit ihrem Vorstand wird Ulrike Eisl in Zukunft die Geschicke der drei Bezirkspflegeheime Birkfeld, Gleisdorf und Weiz inklusive der Tagesbetreuungsstätten lenken und die Weichen für die Zukunft stellen.



V.l.n.r.: Dr. Klaus Feichtinger, Obfrau Ulrike Eisl, Philippine Hierzer und Bernhard Ederer

Durch den Einsatz von fünf Elektrofahrzeugen des Betreibers GKB-Retter-Temmel konnten in den ersten sechs Betriebsmonaten 8,4 Tonnen CO₂ eingespart werden. Weiters konnte durch eine effiziente Bündelung von Aufträgen zu Sammelfahrten 1.899 Kilometer vermieden werden, was der Strecke von Wien nach Barcelona entspricht. Eine frühzeitige Buchung ist daher besonders wichtig, um so die Möglichkeiten von Sammelfahrten zu erhöhen. Für die Zukunft plant SAM, in den Verkehrsverbund Steiermark integriert zu werden und damit Teil des Klimatickets zu sein. Dadurch könnten Fahrgäste alle Verkehrsmittel mit nur einem Ticket nutzen. SAM ist von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr in Betrieb. Bei der Infohotline unter 050 36 37 39 können künftig neben Informationen zu SAM-Fahrten auch Auskünfte zu anderen oststeirischen Angeboten wie Car- und Bikesharing, Regiobus, Bahn, Alltagsradwege etc. eingeholt werden.

Fahrt mit SAM buchen:
Telefonisch unter **050 36 37 38**
oder über die WebApp unter **sam.oststeiermark.at/login**

Waldverband: Erfolgsbilanz

■ Über 100 Mitglieder des Waldverbandes Weiz konnten bei der Jahreshauptversammlung begrüßt werden. Obmann Paul Lang präsentierte eine erfolgreiche Bilanz und unterstrich die große Bedeutung dieser forstlichen Vermarktungsgemeinschaft. Die aktuell große Nachfrage nach Rundholz mit spürbaren Preissteigerungen bekräftigt den Waldverband als starken und verlässlichen Partner in der gesamten Wertschöpfungskette Holz. Geschäftsführer und Forstreferent DI Josef Krogger beleuchtete in seinem Referat einen weiten Bogen waldbaulicher Veränderungen, Herausforderungen aber auch Chancen für die Forstwirtschaft. Ihm wurde für seine Tätigkeiten im Waldverband, aber auch für seine verständlich vermittelte Fachexpertise, herzlich gedankt.



Nähere Informationen:
Tel. 0664 / 172 69 88

IMBISSANHÄNGER ZU MIETEN

Ausschankwagen für Feste Geburtstagsfeiern Hochzeiten usw.

Ausgestattet mit Fritteuse, Griller, Würstelkocher, Leberkäseofen, Tiefkühlschrank, Kühlschränke ...

Mit Wasseranschluss und Hygienepaket.

© Ch. Stark

© Waldverband



PERNEGGER RALLYE-ROOKIE WIRBELT MÄCHTIG STAUB AUF

■ Beinahe „Formel-1-würdig“ war die Fahrzeug-Präsentation von Stefan Mehlmaier aus Pernegg an der Mur, zumindest was den Party-Faktor betrifft. Zahlreiche Augenzeugen waren gekommen, um der Enthüllung des optisch und technisch optimierten Golf 4 TDI am Vorplatz der Pernegger Frauenkirche beizuwohnen. Rund 200 PS hat der Bolide des erst 19-jährigen Nachwuchsfahrers bereits unter der Motorhaube. Schon im Vorjahr war er damit in der Gruppe N bei mehreren Berg rallyes und -rennen sowie sporadisch bei Slalomrennen unterwegs. Und das durchwegs mit achtbaren Ergebnissen. 2023 will er die komplette Saison im Steirischen Berg rallye-Cup durchfahren.

In den vergangenen Monaten hat er mit seinem Team an Freunden das Fahrzeug „runderneuert“. In edlem Weiß erstrahlt es nun, zahlreiche Sponsoren zieren den Renn-Golf bereits. Mehlmaier zeigte sich überglücklich, dass die Präsentation alles aber nur keine „Fehlzündung“ war. Ganz im Gegenteil. Inklusiv Live-Musik und Gastro in der „Boxengasse Dorfstub´n“ lief organisatorisch alles wie am Schnürchen. Ein echt starker Auftritt von Mehlmaier, der damit bewies, dass er nicht nur hinterm Lenkrad eine gute Figur macht, sondern auch als „Event-Manager“. Eben fast Formel-1-würdig und ein bissl Pernegger Ecclestone.

Sportrodeln: Manfred Trieb ist nicht zu bremsen!

■ Die Erfolgsstory von Manfred Trieb vom SV Tyrnau Nechnitz setzt sich auch im heurigen Jahr fort. Beim großen Preis von Europa der Sportrodler in Bach/Tirol am 11. Februar konnte er sich gegen die starke Konkurrenz aus dem In- und Ausland durchsetzen und in seiner Kategorie Herren Masters II die Goldmedaille erringen. Einen Tag später stand die Europameisterschaft auf dem Programm. Rund 80 Athleten aus sechs Nationen gingen an den Start und Manfred konnte den hervorragenden achten Platz belegen. Auch bei der österreichischen Meisterschaft der Sportrodler am 26. Februar,



die auf der Winterleiten ausgetragen wurde, konnte Manfred Trieb sein Können erneut unter Beweis stellen. Sportler aus ganz Österreich kämpften um die begehrten Medaillen. Trotz starken Schneefalls präsentierte sich die Bahn in einem Top-Zustand. Manfred war als einziger Steirer am Start und konnte sich mit tollen Leistungen die Bronzemedaille sichern. „Insgesamt bin ich in diesem Winter zehn Rennen gefahren, davon habe ich sieben gewonnen, einmal wurde ich Zweiter und einmal Dritter. Besonders freue ich mich über den 8. Platz bei der EM, da es hier nur eine Klasse gab“, so der Tulwitzer.



**We print
for great
people.**

8181 St. Ruprecht/Raab
+43 3178-28555-0
klampfer-druck.at

 **Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei



Der neue Vorstand von Sport und Freizeit Fladnitz startet motiviert in die Funktionsperiode

Frischer Wind im Verein Sport und Freizeit Fladnitz

Nach der Corona-Pause versammelte sich der Verein Sport und Freizeit Fladnitz im Jänner wieder zur Jahreshauptversammlung und wählte in diesem Rahmen einen neuen Vorstand. Peter Schinnerl wurde als Obmann verabschiedet, ihm wurde herzlich für sein Engagement gedankt. Gemeinsam mit dem neuen Vorstand startet Stefan Goldgruber in die

nächste Funktionsperiode. Ein besonderes Highlight ist der Almenlandlauf, der heuer sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Außerdem wurde am 4. April wieder mit dem Walking- und Lauftreff gestartet. Treffpunkt ist immer dienstags um 19 Uhr beim Sporthaus. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Breitenauer erfolgreich bei den Senioren-Meisterschaften

Kapfenberg stand am 4. März im Mittelpunkt des steirischen Tischtennisgeschehens. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fanden wieder steirische Seniorenmeisterschaften statt. 43 Senioren von 21 Vereinen waren gekommen und ermittelten ihre Meister. Mit vollstem Einsatz wurde um die begehrten Podestplätze gekämpft. Ein unglaublicher Erfolg gelang dem SV Breitenau – Sektion Tischtennis, der alleine mehr Medaillen erringen konnte, als alle Großclubs zusammen. Mit den tollen Leistungen von Peter Bärnthaler



und Horst Kremnitzer gingen gleich drei Goldmedaillen in die Breitenau, je einmal im Einzel 40+ und 50+ sowie im Doppel. Horst Kremnitzer holte zudem Silber im Einzel 40+ und Helmut Reisinger Bronze im Einzel 60+. Ebenfalls eine Bronzemedaille gab es gemeinsam mit Herbert Kriegl im Doppel 60+.



Erfolgreiche Saison für den Skibezirk VIII



Die abgelaufene Saison ist die erfolgreichste für die Nachwuchsrennläufer des SBZ VIII. In Bestform präsentierte sich Anna Pieber (WSV Anger), die neben drei Meistertiteln bei den steirischen Schülermeisterschaften auch einen österreichischen Meistertitel in der Kombination erringen konnte. Florian Nagl (WSV St. Kathrein/Off.) ist ebenfalls zweifacher steirischer Meister im Super-G und belegte bei den österreichischen Meisterschaften in dieser Disziplin

den 2. Platz. Auch Simon Schinnerl (SV Rechberg) erreichte einige Podestplätze. Bei den steirischen Kinderrennen sicherte sich Thomas Ponsold (WSV Anger) den Gesamtsieg in der Kinderklasse 10, Jakob Georg Pessl (SV Breitenau) den 2. Platz in der Kinderklasse 11 und Markus Pieber (WSV Anger) einen Einzelsieg. Auch beim Zwergerlcup und dem Raiffeisen Bezirkscup konnten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder tolle Ergebnisse erzielt werden.

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Graue Biberschwanz-Dachziegel für 60 m² Fläche. Tel. 0664/ 5216970

Hartholz, 10 Raummeter, Selbstabholung. Tel. 0676/90 77 821

Biberschwanz-Dachziegel, 470 Stück, grau, neu, á EUR 0,65 pro Stück. Tel. 0664/ 5216970

ZU VERMIETEN

Lichtdurchflutetes Büro am Hauptplatz von Passail, gegenüber von „Der Schrenk“, 53 m², Teeküche, WC, Schaufenster mit Jalousien zu vermieten. Keine Maklergebühren. Besichtigung nach Vereinbarung. Kontakt: ticar@aon.at, Tel. 0664/5437627

OFFENE STELLEN

Suchen Reinigungskraft für Privathaushalt, 3-5 Stunden pro Woche, bei Interesse bitte melden: Tel. 0664/738 42 764

Reinigungshilfe gesucht, ca. 4 Stunden pro Woche in Gasen, Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 0650/673 25 23

Schicken Sie Ihre kostenlose Privat-Kleinanzeige an: Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail, per E-Mail an redaktion@almenland.at oder telefonisch unter 03179/27513.

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Schöne sonnige Lage am Fladnitzberg, mit Parkplatz und Garten. Tel. 0664/280 47 71





*Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.*

DANKE

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Danke für die vielen Kranz- und Kerzengestecke.

Josef Greimel
vulgo Maundl
geb. 22. September 1957
gest. 1. März 2023



Christine mit Familie
Tyrnau, im März 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



*Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.*

Danke

für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg,
für Kranz- und Blumenspenden,
für die Spenden an die „Stmk. Kinderkrebshilfe“.

Franz Rainer
geb. 7. August 1940
gest. 9. März 2023



Gattin Angela mit Familie
Tulwitzviertel, im März 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



FLADNITZ
WIRTS

HIER BIN ICH MENSCH

RAITH HOLZ

SÄGEWERK & HOLZHANDEL FLADNITZ
SEIT 1842

IHR PARTNER FÜR RUNDHOLZ - LOHNSCHNITT - SCHNITTHOLZ



RUNDHOLZEINKAUF GANZJÄHRIG

WIR KAUFEN KÄFER- UND BRAUNBLOCHE
AUCH GROSSE MENGEN

FLADNITZ-TOBER 71 | 8163 FLADNITZ AN DER TEICHALM | TEL.: 0664 / 530 36 58 | E-MAIL: saege-raith-holz@speed.at



Nissan Qashqai und Nissan X-Trail

e-POWER

Jetzt prompt verfügbar

€ 5.000,-
e-POWER Bonus
bei Finanzierung*

Wer sagt, unsere Angebote
würden nicht aus der
Reihe tanzen?

Nissan Qashqai und X-Trail e-POWER: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 152-120 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Abb. zeigt Symbolfoto. *e-POWER Bonus gültig bei Finanzierung über die RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich für alle lagernden Qashqai und X-Trail e-POWER Modelle, das Angebot gilt bis 29. April 2023. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

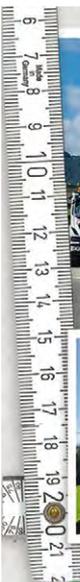


Leitner Fladnitz GmbH
Schrems 3 • 8163 Fladnitz/T. • Tel.: 03179/61 32
www.leitner-fladnitz.at





..... HIER KAUF ICH EIN



SÄMTLICHE BAUVORHABEN
von der Planung über die Bauaus-
führung bis zur Fertigstellung



Bauunternehmen
PIERER

Baumaschinen - Schalungen GmbH

Ihr Ansprechpartner für Landwirte und Häuslbauer
sowie für sämtliche Sanierungsarbeiten

Zusätzlich zu unserer langjährigen Erfahrung
im Bereich Bauarbeiten bieten wir auch:

- Sämtliche Erdarbeiten
vom Minibagger bis zum
Drehkreuzbagger
- Baum- u. Strauchschnitt
- Böschung mähen
- Containerdienst
- Forstwegbau



8163 Fladnitz / Teichalm 118 | Tel. 03179 / 27 603 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at

Wir stellen ein: Maurer, Maurerlehrling, LKW-, Bagger- und Traktorfahrer.

SERVICELEISTUNGEN

- Neuwagenverkauf Renault - Dacia
- Reparaturen - Service für Fahrzeuge aller Marken
- Schadensabwicklung aller Marken
- Verkauf von E-Roller und E-Moped

REIFEN- UND FELGEN

- Reifen- und Felgenverkauf inklusive Montage

BEGUTACHTUNGEN

- § 57a Begutachtung (Pickerl)
für PKW und LKW



WINDISCH **DACIA**
Autohaus & freie Meisterwerkstatt

8163 Fladnitz / Teichalm • Tel.: 03179 23 547 • www.auto-windisch.at • info@auto-windisch.at

LÖWENZAHN-FESTTAGE

im Naturpark Almenland

1. - 14. Mai 2023



Während die Almen saftig grün werden und die tausenden weißen und violetten **Krokusse** aus dem feuchten Almboden sprießen, breitet sich in den Tälern bereits ein Blütenmeer aus: das leuchtende Gelb der **Löwenzahn-Wiesen** verbindet sich mit dem Weiß der **blühenden Bäume** und das grün der Wälder zu einer großartigen **Frühlingsymphonie**. Das ist die Zeit der Löwenzahn-Festtage – dem gelb-grünen Frühling im Naturpark Almenland!

Frühlingsfrische Kulinarik

Unsere Wirte bieten in dieser Zeit kreative, frühlingsfrische Kulinarik mit vielen Kräutern und natürlich auch dem Löwenzahn an – zum Einkehren oder Genießen auf der Picknick-Wiese!



- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gasthof Unterberger
Brandlucken
T: 03179 / 82 50
www.gasthof-unterberger.at | Gasthof Hofbauer
Breitenau/H.
T: 03866 / 22 62
www.gasthof-hofbauer.at |
| Landgasthof Willingshofer
Gasen
T: 03171 / 203
www.willingshofer.at | Der WILDe EDER
St. Kathrein/O.
T: 03179 / 82 350
www.der-wilde-eder.at |
| Gasthof Frankenhof
Nechnitz
T: 03179 / 61 11
www.frankenhof.at | Restaurant Baumhaus im Waldpark
Breitenau/H.
T: 0664 / 44 43 745
www.waldpark.at |

Frühlingsfrische Erlebnisse

Die wunderbaren Wanderwege über die Almen lassen sich perfekt mit unseren Veranstaltungen zu einem Tagesausflug verbinden!

Mühlentalwandertag

1. Mai in St. Kathrein am Offenegg

„Gestatten: Weltuntergang!“

4. & 11. Mai Kellertheater der Brandlucken

Almenland Stollenkäse Führung

5. & 10. Mai, Arzberg

Verkostung von Weltmeister-Käse

Drachenhöhlenführung

6. Mai geführte Wanderung in Mixnitz

24-Stunden-Wanderung

12. - 13. Mai in Breitenau am Hochlantsch

Kräuterführung im Sulamith Garten

13. Mai in St. Kathrein am Offenegg



Über **40 Wandertourenvorschläge** sowie weitere Veranstaltungen und Erlebnisse auf:

www.almenland.at | www.oststeiermark.com

